

## Nachhaltigkeitsbericht 2023

# Gemeinsam unterwegs

Seit 150 Jahren sind wir in Bewegung.  
Und die Zukunft bewegt uns.  
Begleitet uns auf unserer Reise in ein  
nachhaltiges Morgen.





## Vorwort Felix Fiege & Jens Fiege

### Liebe Leserinnen und Leser,

manchmal ist es schwieriger, Erfolge zu bestätigen, als sie erstmalig zu erreichen. Wir als Unternehmen stehen mit Blick auf das Thema „Nachhaltigkeit“ gerade vor genau dieser Herausforderung. Den ersten FIEGE Nachhaltigkeitsbericht im vergangenen Jahr und die darin veröffentlichten Zahlen durften wir zu Recht als Erfolg werten, doch jetzt gilt es, diesen Erfolg Jahr für Jahr zu bestätigen. Mehr noch: Für uns geht es nicht nur ums Bestätigen, für uns geht es darum, uns kontinuierlich zu verbessern und das Thema „Nachhaltigkeit“ bei FIEGE weiter voranzutreiben. Denn unsere Vision bleibt klar und unverändert: Wir möchten unser Familienunternehmen klimaneutral an die nächste Generation übergeben.

Der Weg dorthin ist lang und voller Hürden, die es zu überqueren gilt – doch auch 2023 sind wir wieder wichtige Schritte in unseren drei Handlungsfeldern People, Planet und Partners gegangen. So haben wir es beispielsweise beim Deutschen Nachhaltigkeitspreis in der Kategorie „Transport- & Logistikwirtschaft“ unter die Top 3 geschafft. Unsere Kolleg:innen in Italien sind vom UN-Flüchtlingskommissariat für ihren Einsatz im Integrationsprojekt „Welcome – Working for Refugee Integration“ ausgezeichnet worden. Die Anzahl der Weiterbildungstage pro Mitarbeiter:in in unserer FIEGE Academy ist im Vergleich zu 2022 um 27 % gestiegen. Wir konnten unsere Emissionen in Scope 1 und 2 um weitere 5 % senken. Und wir haben den Commitment Letter der Science Based Targets Initiative (SBTi) unterzeichnet. Damit verpflichten wir uns, unsere direkten und indirekten Emissionen im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen zur Einhaltung des 1,5-Grad-Zieles

langfristig auf Netto-Null zu reduzieren. Die wichtigsten Etappenziele: mindestens 50 % weniger Emissionen in Scope 1 bis 3 bis zum Jahr 2030, mindestens 90 % weniger bis 2050.

Auf den folgenden Seiten liefert unser Corporate-Sustainability-Team einen detaillierten Überblick darüber, welche Maßnahmen wir im vergangenen Jahr erfolgreich umsetzen konnten, welche Prozesse wir angestoßen haben und welche strategischen Partnerschaften wir eingegangen sind, um unsere Ziele zu erreichen. Insbesondere der Dialog mit unseren Partnern, Lieferanten und Kolleg:innen ist für unsere Nachhaltigkeitsbemühungen dabei von ganz entscheidender Bedeutung. Denn klar ist: Die Herausforderungen, die vor uns liegen, meistern wir am besten gemeinsam – oder besser noch: nur gemeinsam.

**Felix Fiege & Jens Fiege**

# Inhalt

<b>Unternehmensprofil</b>	<b>4</b>	<b>1 PEOPLE</b>	<b>20</b>	<b>Nachhaltigkeitsdaten im Überblick</b>	<b>104</b>
150 Jahre gemeinsam in Bewegung	4	1.1 Arbeitsbedingungen	23	GRI-Inhaltsindex	106
<b>Unser Nachhaltigkeitsverständnis</b>	<b>6</b>	1.2 Training & Entwicklung	29		
Unsere Nachhaltigkeitsstrategie	8	Weitere relevante Themen	39	Kontakt & Impressum	113
Handlungsfelder und Fokusthemen	9	<b>2 PLANET</b>	<b>45</b>		
Verantwortlichkeiten	10	2.1 Klima- & Umweltschutz	47		
Was haben wir erreicht?	11	2.2 Ressourceneffizienz	70		
Initiativen und Ratings – Key Memberships	13	<b>3 PARTNERS</b>	<b>79</b>		
Initiativen und Ratings – Key Ratings	15	3.1 Nachhaltige Unternehmensführung	81		
Initiativen und Ratings – Key Initiatives	16	3.2 Innovation & Kooperation	90		
Ziel des Nachhaltigkeitsberichtes	18	3.3 Gesellschaftliches Engagement	96		
		Weitere relevante Themen	102		



# 150 Jahre gemeinsam in Bewegung



Wir sind stolz darauf, mit der FIEGE Gruppe zu den innovativsten Logistikanbietern in ganz Europa zu zählen. Und das mit Tradition und Erfahrung. An unserem Stammsitz im westfälischen Greven **haben wir 2023 unser 150-jähriges Bestehen gefeiert**. Unsere Geschichte begann 1873, als der Landwirt Joan Joseph Fiege in Greven ein kleines Fuhrunternehmen gründete. Damals mit nur drei Pferden und einem Wagen.

Jetzt, 150 Jahre später, **sind wir ein international tätiger Logistikdienstleister mit unseren knapp 22.000 Mitarbeiter:innen in 14 Ländern**. Neben unserem Kerngeschäft Kontraktlogistik sind wir zusätzlich in den Geschäftsfeldern Real Estate, Ventures und Digital Services aktiv. Erhalten geblieben sind uns in diesen anderthalb Jahrhunderten des Wachstums die Werte unseres Familienunternehmens – und eine besondere Heimatverbundenheit. Als Familienunternehmen bekennen wir uns zum Schutz und der Einhaltung von Menschenrechten, nachhaltigem Handeln, dem Umweltschutz und fairen Arbeitsbedingungen. Dafür setzen wir uns täglich ein.

## FIEGE-Kolleg:innen weltweit im Einsatz

FTE & Heads	
	Personenanzahl
<b>FIEGE Group</b>	<b>22.028</b>
<b>Belgien</b>	<b>142</b>
<b>China</b>	<b>126</b>
<b>Deutschland</b>	<b>12.621</b>
<b>Italien</b>	<b>2.329</b>
<b>Niederlande</b>	<b>142</b>
<b>Österreich</b>	<b>68</b>
<b>Polen</b>	<b>5.404</b>
<b>Schweiz</b>	<b>406</b>
<b>Singapur</b>	<b>33</b>
<b>Slowakei</b>	<b>39</b>
<b>Tschechische Republik</b>	<b>306</b>
<b>Türkei</b>	<b>5</b>
<b>Ukraine</b>	<b>100</b>
<b>Ungarn</b>	<b>307</b>

## Business Units mit Regional- & Industriefokus

Consumer Products	Fashion & Lifestyle	Fast Moving Consumer Goods	Healthcare	Industrial
Digital	Asia	Southern Europe & Alps	Central Eastern Europe	BeNeLux

# Unser Nachhaltigkeits- verständnis



# Unser Nachhaltigkeitsverständnis

Nachhaltigkeit ist für FIEGE mehr als nur ein Begriff – es ist eine Verpflichtung, die fest in unserer Unternehmenskultur verankert ist. Diese spiegelt sich in konkreten Maßnahmen wider. Der zweite Nachhaltigkeitsbericht von FIEGE gibt detailliert Auskunft darüber, wie wir Nachhaltigkeit verstehen und umsetzen, um einen bedeutenden Beitrag für Umwelt und Gesellschaft zu leisten.

Nachhaltiges Handeln umfasst alle Bereiche des Unternehmens. Deshalb sind Vorstand, Business-Unit-Leitende, Niederlassungsleitende und Verantwortliche der Zentralfunktionen gruppenweit in die Entwicklung, Steuerung und Verfolgung unserer Nachhaltigkeitsziele eingebunden.

## Nachhaltigkeit bei FIEGE

### → Familie

Als Familienunternehmen ist es Teil unserer DNA, langfristig zu denken.

### → Verantwortung

Wir gestalten den Übergang zu einer nachhaltigen Entwicklung und zeigen, wie nachhaltige Logistik in Zukunft aussehen wird.

### → Marktentwicklung

Wir schaffen Mehrwerte für unsere Kunden durch die Integration von Nachhaltigkeit in unsere Dienstleistungen und Produkte.

### → Zukunft

Unsere Vision ist es, ein gesundes und klimaneutrales Unternehmen an die nächste Generation weiterzugeben.

# Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

2022 haben wir den Grundstein für das Thema „Nachhaltigkeit“ gelegt. Dazu entwickelten wir eine **gruppenweite Nachhaltigkeitsstrategie**, die wir im ersten Nachhaltigkeitsbericht dokumentierten. Daraus ergaben sich drei Handlungsfelder und sieben strategische Fokusthemen (siehe nachfolgende Grafik).

Im vergangenen Jahr konzentrierten wir uns intensiv auf die **Definition und Zielsetzung unserer Key Performance Indicators (KPIs)** für die strategischen Fokusthemen. Das Hauptaugenmerk lag darauf, klare und messbare Ziele für das Unternehmen zu etablieren. Dabei ging es darum, einen Rahmen zu schaffen, der es uns ermöglicht, den Fortschritt in Bezug auf Nachhaltigkeit objektiv zu bewerten. Unsere strategischen Ziele werden in unserem nächsten Nachhaltigkeitsbericht aufgeführt.

Wir sehen, dass die **Integration von ESG-Zielen** in die Geschäftsstrategie nicht nur gesellschaftliche Erwartungen erfüllt, sondern langfristig auch zur Unternehmensperformance und -reputation beiträgt. Die ESG-Ziele sollen als Leitfaden für

nachhaltiges Handeln dienen und bieten Mehrwert für alle Stakeholder. Das schließt nicht nur unsere Kolleg:innen, sondern auch Kunden, Investoren und die Gesellschaft, in der wir arbeiten, ein.

2024 rücken nun zwei zentrale Themen in den Fokus. Wir möchten zum einen, dass **unsere Ziele nachvollziehbar an die Mitarbeiter:innen weitergegeben** werden. Denn nur so können wir gemeinsam mit ihnen an der Umsetzung arbeiten. Zum anderen wird der **Aufbau des Performance Trackings in enger Zusammenarbeit mit unseren Business Units (BUs) und Service-Funktionen vorangetrieben**. Dieses Tracking ermöglicht ein effektives Monitoring unserer KPIs. Damit sind wir flexibel genug, um zeitnah auf Veränderungen reagieren zu können, und stellen gleichzeitig sicher, dass wir unsere strategischen Ziele erfolgreich umsetzen.



Unser Vorstand: Jens Fiege, Martin Rademaker, Kenza Ait Si Abbou, Peter Scherbel, Alfred Messink, Felix Fiege (v. l. n. r.)



# Handlungsfelder und Fokusthemen

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie mit den 3 Handlungsfeldern und den zugehörigen 7 Fokusthemen

1 PEOPLE		2 PLANET		3 PARTNERS		
1.1	1.2	2.1	2.2	3.1	3.2	3.3
<b>Arbeitsbedingungen</b>	<b>Training &amp; Entwicklung</b>	<b>Klima- &amp; Umweltschutz</b>	<b>Ressourceneffizienz</b>	<b>Nachhaltige Unternehmensführung</b>	<b>Innovation &amp; Kooperation</b>	<b>Gesellschaftliches Engagement</b>
Faire Arbeitsbedingungen sind für uns die Grundlage für eine langfristige und erfolgreiche Zusammenarbeit mit unseren Kolleg:innen.	Die Förderung unserer Kolleg:innen sehen wir als essenziellen Bestandteil unseres Unternehmenserfolges.	Wir reduzieren sämtliche Emissionen durch die nachhaltige Transformation unserer Geschäftsaktivitäten und sichern den Erhalt unserer Umwelt.	Wir achten auf einen sparsamen und schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen, ermitteln Einsparpotenziale und passen unsere Prozesse an.	Wir sind und erhalten ein gesundes Unternehmen mithilfe von nachhaltigen Maßnahmen und Aktivitäten.	Wir revolutionieren die Branche nachhaltig durch Innovation und Kooperation mit unseren Kunden, Lieferanten und Wettbewerbern.	Durch die Unterstützung regionaler Projekte in Zusammenarbeit mit Kommunen und Nachbar:innen sorgen wir für ein lebenswertes und sicheres Umfeld.

## Verantwortlichkeiten

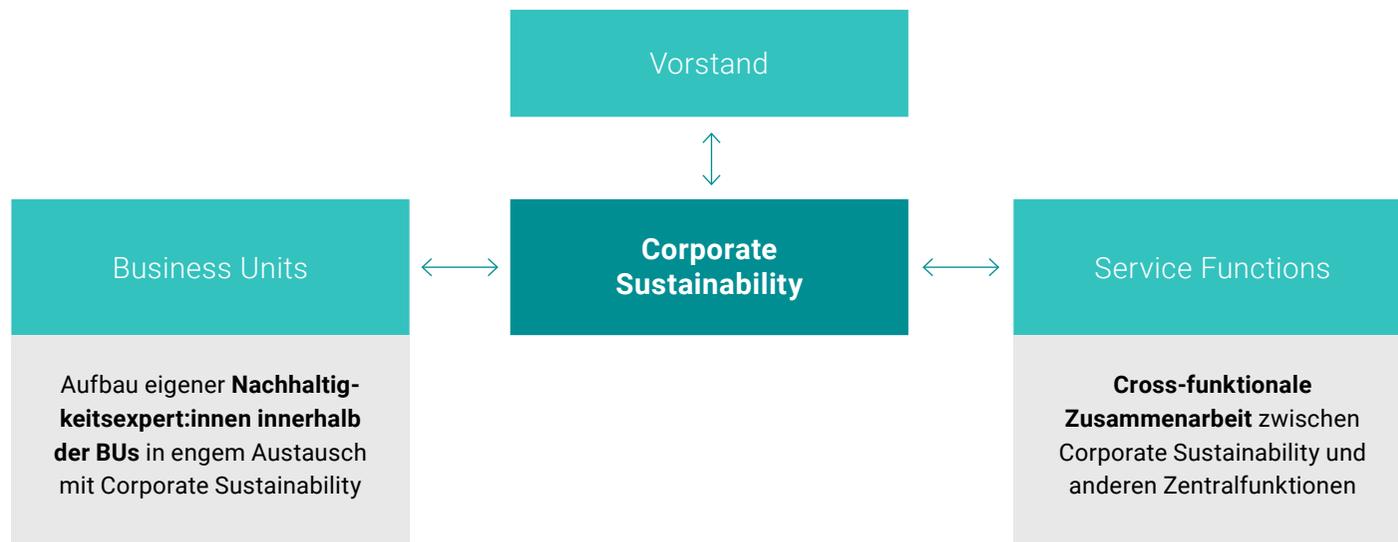
Die Steuerung, Weiterentwicklung und Umsetzung des Nachhaltigkeitsmanagements fallen unter die Verantwortung der Abteilung „Corporate Sustainability“. Das Team dient als zentrale Anlaufstelle für alle relevanten Informationen und übernimmt eine übergeordnete Perspektive, indem es die Aktivitäten koordiniert und aktuelle Gesetzgebungen und Trends im Blick behält. Es ist auch als zentrale Anlaufstelle für Anforderungen von Kunden aktiv. Unterstützt wird es durch nationale und internationale Sustainability Excellence Manager, die das Thema in den Business Units weiter verankern.

Insgesamt haben wir zehn, von denen jede mindestens eine:n Nachhaltigkeitsbeauftragte:n benannt hat. Diese treffen sich monatlich mit dem Corporate-Sustainability-Team, um Best Practices auszutauschen und voneinander zu lernen. Dabei werden aktuelle Themen und Trends diskutiert, Anfragen von Kunden bearbeitet und an individuellen Lösungen gearbeitet. Darüber hinaus treiben wir hier die Nachhaltigkeitsinitiativen für die gesamte FIEGE Gruppe voran.

In einer unserer Geschäftseinheiten etablieren wir derzeit ein Team von Sustainability Ambassadors. Diese arbeiten eng mit den verantwortlichen Sustainability Excellence Manager:innen zusammen. Eine optimale Schnittstelle zwischen

den Niederlassungen und der zentralen BU-Ebene. Zusätzlich arbeiten wir derzeit in unserem Center of Excellence daran, gemeinsam mit der FIEGE Academy Schulungen für unsere

Kolleg:innen aufzubauen. Diese Schulungen werden umfassendes Wissen zum Thema „Nachhaltigkeit“ vermitteln und sicherstellen, dass dieses Wissen gruppenweit angewendet wird.



## Was haben wir erreicht?

2023 war ein Schlüsseljahr für unser Engagement im Bereich „Nachhaltigkeit“. Wir haben nicht nur damit begonnen, unsere Strategie unternehmensweit umzusetzen und unser Netzwerk intern und extern auf- sowie auszubauen, wir haben auch eine gründliche Bestandsaufnahme unserer Fortschritte durchgeführt.

### Wir wollten wissen:

Wo stehen wir aktuell? An welchen Stellen müssen wir unseren Einsatz intensivieren? Wo ist FIEGE auf einem guten Weg und wo besteht Bedarf für Verbesserungen?

Dabei war es uns besonders wichtig, die Vergleichbarkeit mit anderen Marktteilnehmern zu gewährleisten. Aus diesem Grund haben wir erstmalig eine **Nachhaltigkeitsbewertung** durch den international renommierten Anbieter *EcoVadis* durchgeführt und erneut ein Ranking durch das *Carbon Disclosure Project (CDP)* eingeholt.

Der erste eigene **FIEGE Sustainability Day** mit rund 80 Teilnehmer:innen war ein Highlight im vergangenen Jahr. Die Veranstaltung im Oktober bot einen virtuellen Raum für interessante externe und interne Keynotes. Eine gelungene Möglichkeit für uns alle, Nachhaltigkeitsthemen weiter zu vertiefen und dazuzulernen.

### Themen:

- Biodiversität
- Diversität & Inklusion
- Crashkurs zum Klimawandel

Der Tag der Nachhaltigkeit findet jährlich am letzten Mittwoch im Oktober statt, um die Welt daran zu erinnern, wie wichtig es ist, sich um soziale und ökologische Belange zu kümmern.



Das Jahr 2023 markierte ein weiteres bedeutendes Kapitel in der Weiterentwicklung unseres Engagements im Bereich Nachhaltigkeit.

## Ein weiterer Meilenstein

Im dritten Quartal 2023 haben wir den *Commitment Letter der Science Based Target Initiative (SBTi)* unterzeichnet. Unsere umfassende Vorarbeit in der Datensammlung und Datenvalidierung der vorhergehenden Jahre ermöglicht es uns, **konkrete und realistische Emissionsreduktionsziele** zu setzen. 2024 fokussieren wir die Optimierung der Datentransparenz unseres CO<sub>2</sub>e-Fußabdrucks, aber auch die Ausarbeitung von Maßnahmenplänen zur Reduktion von Treibhausgasemissionen.

## FIEGE beim Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2023

Wir freuen uns, mit unserem nachhaltigen Engagement in der Transport- und Logistikwirtschaft die Finalrunde des 16. Deutschen Nachhaltigkeitspreises erreicht zu haben. Diese Anerkennung ist aber auch gleichzeitig unser Ansporn, den Preis eines Tages zu gewinnen.

Die renommierte Auszeichnung wird von der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis in Zusammenarbeit mit der DIHK, dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) sowie weiteren Partnern vergeben.

Die Grundlage für die Auswahl der Preisträger bilden folgende Fragen: Welche Unternehmen und Einrichtungen bewältigen die spezifischen Herausforderungen unserer Branche am besten? Wer leistet wirkungsvolle Beiträge zum Wandel im eigenen Betrieb oder durch Produkte und Dienstleistungen? Wo werden die Chancen der Transformation besonders erfolgreich und beispielhaft genutzt?

—————→

Einer von vielen Gründen zu feiern im Jahr 2023: Wir sind stolz darauf, mit unserem nachhaltigen Engagement in der Transport- und Logistikwirtschaft die Finalrunde des 16. Deutschen Nachhaltigkeitspreises erreicht zu haben.

# Initiativen und Ratings – Key Memberships

## Wozu dienen die verschiedenen Mitgliedschaften?

Strategische Partnerschaften zu etablieren ist nur einer der Gründe für unsere verschiedenen Mitgliedschaften in den wichtigsten Initiativen. Weiterhin bieten sie die Möglichkeit, Best Practices zu teilen und mit verschiedenen Stakeholdern in den Austausch zu gehen.

## econsense

### Kompetenzprogramm econsense

Das Kompetenzprogramm *econsense* umfasst die Vermittlung von praxisbezogenem Wissen und Methoden, die gezielte inhaltliche Vertiefung von relevanten Nachhaltigkeitsthemen, passgenaue mittelstandsrelevante Informationen und Updates zu gesetzlichen Änderungen und Rahmen sowie den Austausch zwischen Expert:innen und die Möglichkeit zum Netzwerken.

#### Themen des Kompetenzprogramms:

- Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)
- Sustainability Finance
- Climate Transition Plans
- Biodiversitätskonzepte
- Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)





## Bundesvereinigung Logistik (BVL) e. V.

Wir sind Mitglied in der BVL, einem der größten Netzwerke für Logistik und Supply Chain Management in Europa.

Die BVL setzt sich für die Förderung von Innovationen und Nachhaltigkeit in der Logistikbranche ein. Dort sind wir Teil des Themenfeldes „Nachhaltig gestalten“.

**Welche Themen standen 2023 besonders im Fokus und in welchen Bereichen haben wir unser Engagement weiter intensiviert?**

### Nachhaltigkeits-Community

Es wurde ein Leitfaden entwickelt, um einen nachhaltigeren Kurs einzuschlagen. Ziel war der offene Austausch zwischen Unternehmen und den Stakeholdern, um gemeinsam an Lösungen zu arbeiten und positive Veränderungen voranzutreiben.

## Best Practices

Es wurde eine Maßnahmenliste erstellt, die es uns als Unternehmen ermöglicht, Best Practices untereinander zu teilen.

### „Beipackzettel“ zur Emissionsberechnung im Straßentransport

Im Arbeitskreis wurde zudem ein „Beipackzettel“ zu den Methoden der Emissionsberechnung erarbeitet, um alternative Auslegungen und Praktiken aufzuzeigen. Diese beziehen sich beispielsweise auf den Umgang mit fehlenden Daten, die Berücksichtigung von Leerkilometern, die tatsächlich eingesetzte Fahrzeugflotte und die genutzten Emissionsfaktoren oder darauf, wie Daten modelliert wurden.

## Bewertungsmodell „Logistikimmobilien“

Hier wurde ein Kriterienkatalog zur Bewertung der Nachhaltigkeit von Logistikimmobilien erstellt. Dazu gehören:

- Ökonomische Kriterien – Kapital- oder Werterhaltung, Reduzierung der Lebenszykluskosten
- Ökologische Kriterien – Umweltschutz, Ressourcenschutz
- Soziale Kriterien – Gesundheit/Sicherheit/Komfort, Funktionalität und Designqualität

# Initiativen und Ratings – Key Ratings

## Wozu dienen die verschiedenen Ratings?

Die Ratings und Bewertungsrichtlinien dienen uns als ein Kompass, an dem wir uns bezüglich unserer Bestrebungen im Bereich „Nachhaltigkeit“ orientieren. Sie helfen uns, Fortschritte zu messen, unsere Bemühungen zu kommunizieren und auf Feedback zu reagieren, damit wir uns täglich verbessern können. Darüber hinaus helfen sie uns dabei, die Erwartungen unserer Stakeholder zu erfüllen und eine Vergleichbarkeit durch die Nutzung geltender Standards zu gewährleisten.



## Carbon Disclosure Project (CDP)

Das *CDP* ist eine von Investoren geleitete Organisation, die Unternehmen, Städte und Regierungen dazu motiviert, ihren Einfluss auf die Umwelt offenzulegen.

Bereits seit 2020 nehmen wir am *CDP*-Ranking teil, das auch von einigen unserer Kunden angefragt wird. Jahr für Jahr konnten wir unsere Leistung steigern, 2023 erreichten wir daher erstmals einen C-Score. Ein gutes Resultat, das wir jedoch verbessern möchten. Die aus dem Score resultierenden Performance-Ziele helfen uns dabei.



## EcoVadis

Seit 2007 bietet *EcoVadis* Nachhaltigkeitsratings für Unternehmen und globale Lieferketten an, um die Entwicklung der Unternehmen quantifizierbarer zu machen. So können bisherige Erfolge, aber auch mögliche und nötige Verbesserungen sichtbar gemacht werden.

Im Jahr 2023 haben wir uns erstmals gruppenweit von *EcoVadis* zertifizieren lassen. Die Ergebnisse von FIEGE liegen im Branchendurchschnitt, wobei wir eine überdurchschnittliche Leistung im Bereich „Umwelt“ erzielt haben. Unser Ziel ist es, bis 2025 einen Punktestand von 80 zu erreichen. Darauf arbeiten wir täglich hin.

## Wie bewertet EcoVadis?

Insgesamt **21 Kriterien** aus **vier Impact-Bereichen** (Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik und nachhaltige Beschaffung) spielen für die Bewertung eine Rolle. Sie orientieren sich dabei an Bewertungsstandards wie der Global Reporting Initiative, dem UN Global Compact und der ISO 26000.

## Initiativen und Ratings – Key Initiatives



### Science Based Targets Initiative (SBTi)

#### Das Ziel der Initiative:

**Bis 2030: Emissionen halbieren.**

**Bis 2050: Netto-Null-Emissionen.**

Die Initiative fördert nicht nur bewährtes und erprobtes Verhalten zur Reduzierung der Emissionen, sondern bietet Unternehmen auch Ressourcen und Anleitungen an, um ihre Ziele zu erreichen.

#### Welche Rolle spielt die Initiative für uns?

2023 haben wir den Commitment Letter unterzeichnet, in dem wir uns verpflichten, das 1,5-Grad-Ziel im Rahmen der *Science Based Targets Initiative (SBTi)* einzuhalten. Dies bedeutet, dass wir uns dazu verpflichten, die Scope 1-3 Emissionen (sämtliche Treibhausgasemissionen im eigenen Geschäftsbereich und in der vor- und nachgelagerten Supply Chain) auf Netto-Null zu reduzieren.

Netto-Null bedeutet, dass wir bis 2050 unsere Treibhausgasemissionen so weit wie möglich reduzieren, mindestens jedoch um 90 %. Alle Restemissionen, die bis 2050 durch unsere Geschäftstätigkeit noch freigesetzt werden, sollen vollständig neutralisiert werden.

In den nächsten 24 Monaten werden wir konkrete Ziele (Near-term & Net-zero) entwickeln, um entsprechend den Zielen des Pariser Klimaabkommens zu wirtschaften. Ein fester Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie ist es, in Projekte zu investieren, die auf den Einsatz vollelektrischer Lkw, die Umsetzung von Kreislaufwirtschaftskonzepten und die Entwicklung nachhaltiger Logistikimmobilien abzielen.



### Sustainable Development Goals (SDG)

#### Oder auch: Agenda 2030.

Die von den Vereinten Nationen festgelegten 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung sind nicht nur Teil des globalen Plans zur Förderung des nachhaltigen Friedens und Wohlstands, sondern auch zum Schutz unseres Planeten.

Durch die Entwicklung und Ausarbeitung unserer Nachhaltigkeitsstrategie leisten wir einen Beitrag zum Erreichen der SDGs.



Grafik: \*Quelle: <https://sdgs.un.org/goals>

## 6 der 17 SDGs beziehen sich auf unsere Nachhaltigkeitsstrategie

### FIEGEs Nachhaltigkeitsstrategie

#### PEOPLE



#### Training & Entwicklung

**Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung** gewährleisten und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle fördern



#### Diversität & Inklusion

**Geschlechtergleichstellung erreichen** und alle Frauen & Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen

#### PLANET



#### Klima- & Umweltschutz

Umgehend **Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen** ergreifen



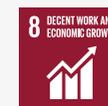
**Schutz, Wiederherstellung und Förderung** der nachhaltigen Nutzung **terrestrischer Ökosysteme**



#### Ressourceneffizienz

Gewährleistung **nachhaltiger Konsum- und Produktionsmuster**

#### PARTNERS



#### Nachhaltige Unternehmensführung

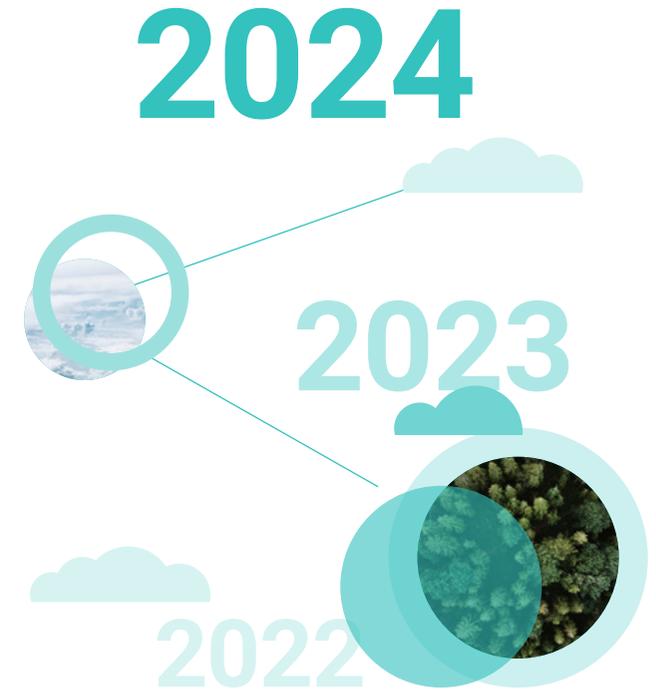
Dauerhaftes, breitenwirksames und **nachhaltiges Wirtschaftswachstum**, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern

## Ziel des Nachhaltigkeitsberichtes

Eine transparente, qualitativ hochwertige und vergleichbare Berichterstattung ist für uns von entscheidender Bedeutung. Nur ein umfassender Überblick über unsere Leistungen kann internen wie externen Stakeholdern als verlässliche Informationsquelle dienen. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, haben wir diesen Bericht, wie auch seinen Vorgänger im letzten Jahr, in Anlehnung an die weltweit anerkannten Standards der *Global Reporting Initiative (GRI)* verfasst. Sie ist die führende Richtlinie für die Nachhaltigkeitsberichterstattung.

Dies ermöglicht es uns, eine Vergleichbarkeit sicherzustellen und uns künftig an klaren Maßstäben zu orientieren, um den Anforderungen der kommenden Berichtspflicht im Rahmen der Corporate Sustainability Reporting Directive (*CSRD*) gerecht zu werden. Der Bericht dient als Grundlage für den Austausch und die gemeinsame Weiterentwicklung von Nachhaltigkeitsinitiativen mit unseren Partnern.

Der vorliegende Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023. Die Kennzahlen wurden in den jeweiligen Unternehmensbereichen erhoben und gelten, soweit nicht anders angegeben, für den angegebenen Berichtszeitraum und beziehen sich auf die FIEGE Gruppe. Berichtsdaten, die nicht in diesem Zeitraum und bis zum Redaktionsschluss am 31. Januar 2024 erfasst wurden, sind gekennzeichnet. Maßnahmen und Kennzahlen, die sich auf einzelne Teilunternehmen, Standorte und Marken beziehen, sind ebenfalls klar ausgewiesen.





Handlungsfeld 1

# People

Wir haben  
was für euch:  
unsere Wert-  
schätzung.

Fokusthemen

- 1.1 Arbeitsbedingungen
- 1.2 Training & Entwicklung



<h1>1 PEOPLE</h1>	
1.1	1.2
<b>Arbeitsbedingungen</b>	<b>Training &amp; Entwicklung</b>
Faire Arbeitsbedingungen sind für uns die Grundlage für eine langfristige und erfolgreiche Zusammenarbeit mit unseren Kolleg:innen.	Die Förderung unserer Kolleg:innen sehen wir als essenziellen Bestandteil unseres Unternehmenserfolges.

People & Culture, zu Deutsch „Menschen & Kultur“, verkörpert genau das, was FIEGE auszeichnet, und ist die Essenz unseres Handelns. Wir verfolgen damit das Ziel, die **Einzigkeit jedes Menschen** hervorzuheben und eine Kultur zu schaffen, die Zusammenhalt fördert und in der sich jede:r wohlfühlt.

**People & Culture (P&C)** markiert für uns einen wichtigen Meilenstein. Mit unserem weitreichenden Engagement heben wir uns ab und positionieren uns erfolgreich als Unternehmen, das Nachhaltigkeit auch im Personalbereich priorisiert.

### Die 4 strategischen Säulen

- 1. WIN:** Wir ziehen die besten Mitarbeiter:innen an, besetzen Schlüsselpositionen und schaffen so die Grundlage, um die Wachstums- und Diversitätsziele der Gruppe zu erreichen. All das durch ein überzeugendes Employer Branding und eine optimale Candidate Experience.
- 2. KEEP:** Wir sorgen dafür, dass sich unsere Kolleg:innen gut aufgehoben fühlen.
- 3. DEVELOP:** Wir ermöglichen unseren Kolleg:innen, sich individuell optimal zu entwickeln.
- 4. CULTURE:** Wir gestalten eine gemeinsame FIEGE-Kultur, die Identität und Zugehörigkeit schafft.

# Best place to work



## → WIN

- Talent-Akquisition
- Employer Branding
- Active Sourcing
- Social Media
- Recruiting-Leitfaden
- Hochschulmarketing



## → KEEP

- Employee Benefits
- Gesundheitsmanagement
- Work-Life-Balance
- Mitarbeiter:innengespräche
- Jährliche Mitarbeiter:innenbefragung
- Experten für Arbeitsrecht



## → DEVELOP

- Mitarbeiter:innengespräche
- Diagnostische Tools
- Individuelle Entwicklungsberatung
- FIEGE Academy
- Talent Development
- Austausch & Transfer



## → CULTURE

- Entwicklung von Führungskräften
- Fail Forward Kultur
- FIEGE Kompass
- FIEGE Equality Power
- Community Events
- FIEGE Values

Fokusthema

## 1.1 — Arbeitsbedingungen

Weil wir  
Fairness  
verstehen.



## 1.1 Arbeitsbedingungen

### Der „People & Culture Index“

Unser „People & Culture Index“ bildet das Fundament für die **Vereinheitlichung von P&C-Standards** über die gesamte FIEGE Gruppe hinweg. Er konkretisiert unsere Vision und setzt klare, messbare Teilziele. Daraus ergeben sich in unseren vier strategischen Säulen des P&C-Bereiches Maßnahmen, an denen sich alle im Unternehmen orientieren können.

Egal, ob in den Niederlassungen, Business Units oder der Servicezentrale – dieser Index begleitet uns auf unserer Reise der P&C-Transformation und definiert, wie wir eine optimale People & Culture-Organisation gestalten und langfristig leben möchten. Unternehmenskultur und Unternehmenspraktiken bleiben durch regelmäßige Quartalsauswertungen in Einklang. Das hilft uns dabei, sie kontinuierlich zu optimieren.

### Gesundheitsmanagement

Wir legen Wert darauf, individuelle und standortspezifische Gesundheitsthemen zu fördern, damit sich unsere Mitarbeiter:innen wohlfühlen und bleiben. So zum Beispiel die Durchführung von Workshops zum Thema „mentale Gesundheit“ in der Systemzentrale und die Ausbildung von „Feel-Good-Partner:innen“ in unserer operativen Einheit in Reckenfeld oder die dortige Etablierung von „Fußgesundheit“, für die zuletzt ein Aktionstag umgesetzt wurde. Durch unser gemeinsames FIEGE-Gesundheitsnetzwerk, welches wir aktuell ausbauen, versuchen wir, Synergien zu schaffen und gemeinsame Projekte im Bereich der Gesundheit zu stärken.

### Flexibilisierung der Arbeitszeiten und Gestaltung der Arbeitsplätze – „New Work“

Bei FIEGE setzen wir auf flexible Arbeitszeiten und innovative Arbeitsplatzgestaltung, um das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter:innen zu fördern. Durch kontinuierliche Marktbeobachtung bleiben wir wettbewerbsfähig und können frühzeitig auf Trends reagieren oder diese sogar selbst setzen.

Die Erweiterung der **freien Arbeitsplatzwahl**, unterstützt durch den Neubau und ein neues Bürokonzept am Münsteraner Hafen, schafft ein spannendes, **modernes und innovatives Arbeitsumfeld**, das für verschiedene Besprechungsformen und Abwechslung im Arbeitsalltag sorgt. Und in der Pause lädt das Kantinenkonzept mit seinen frischen, warmen Mahlzeiten die Kolleg:innen dazu ein, sich gemeinsam zu stärken.

Der Hafen führt nicht nur alle Geschäftsbereiche und die zentralen Funktionen zusammen, er bietet die Chance auf neue Netzwerke und ein innovatives Umfeld für eine bessere und intensivere Zusammenarbeit.



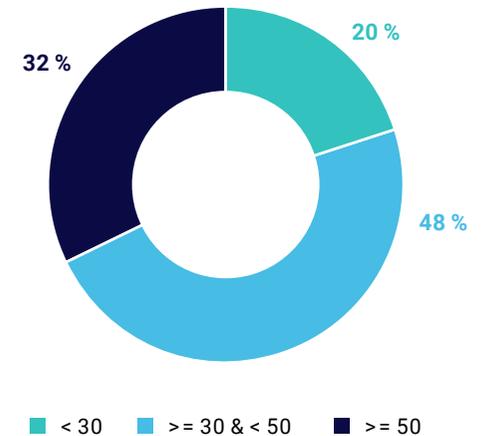
Unser Ziel bleibt es, Nachwuchskräfte anzusprechen und zu halten.

### Förderung der generationenübergreifenden Zusammenarbeit

Bei FIEGE setzen wir verschiedene Maßnahmen ein, um die Zusammenarbeit zwischen den Generationen zu stärken. Dazu gehören zahlreiche Team- und Firmenevents wie Weihnachtsfeiern und der SoccerCup, aber auch Initiativen wie FIEGE Equality Power, an denen sich alle Mitarbeiter:innen beteiligen können.

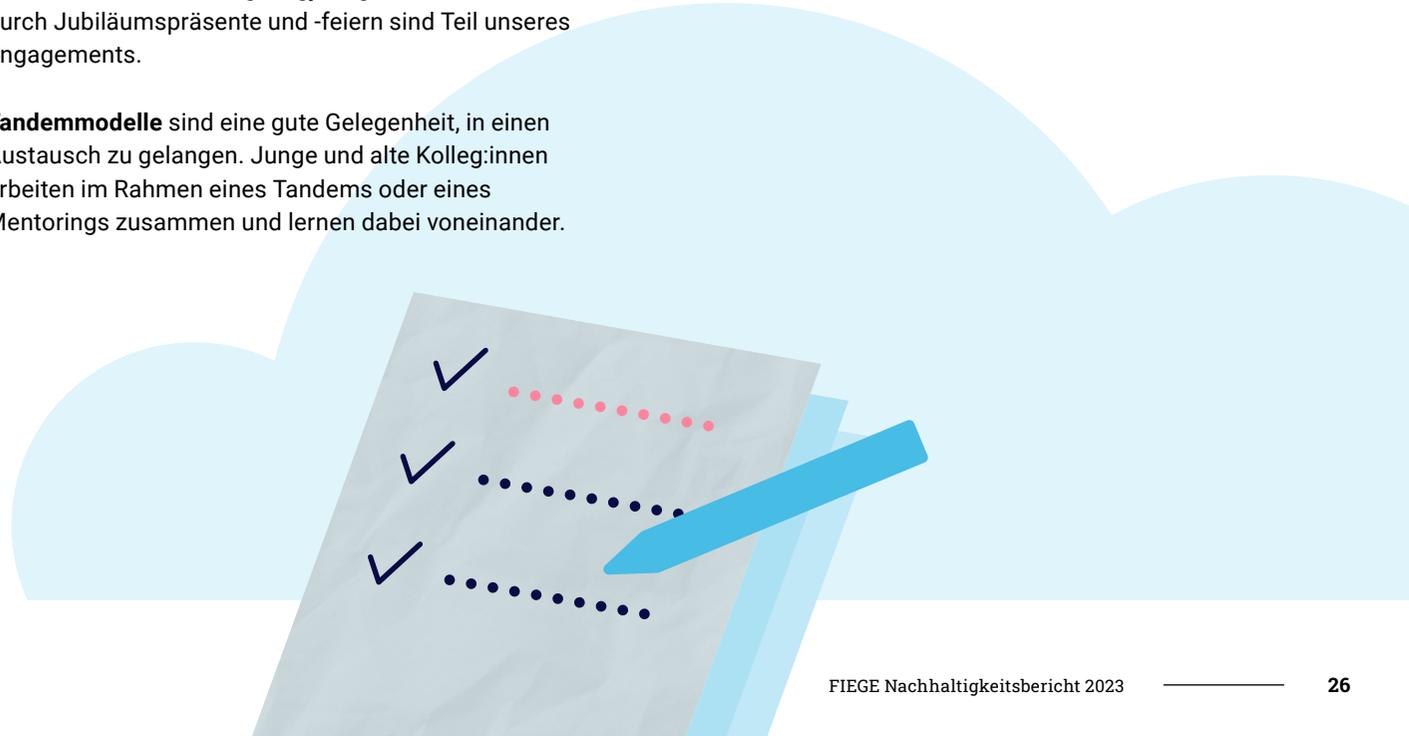
In unserer Belegschaft stellen Personen im Alter **zwischen 30 und 50 Jahren die größte Altersgruppe** dar. Die Anzahl der Mitarbeiter:innen unter 30 Jahren ist im Vergleich zu den anderen Altersgruppen derzeit noch signifikant niedriger, was wir durch zielgruppengerechte Recruiting-Maßnahmen und interne Entwicklungsmöglichkeiten ändern möchten. Unser Ziel ist es, Nachwuchskräfte anzusprechen, zu entwickeln und an uns zu binden. Dafür gehen wir Partnerschaften mit Bildungseinrichtungen ein, bieten Trainee- sowie Ausbildungsprogramme, duale Studiengänge, Werkstudierendentätigkeiten und Praktika an. Wir integrieren sie daraufhin im Rahmen von Networking-Veranstaltungen und gezielten Entwicklungsmaßnahmen.

Altersstruktur bei FIEGE (2023)



### Auszug unserer Maßnahmen zur Förderung generationenübergreifender Zusammenarbeit

1. Um eine **integrative Arbeitsumgebung** zu schaffen, in der unterschiedliche Perspektiven geschätzt werden, erhalten alle Mitarbeiter:innen vielfältige Chancen zur Beteiligung an Projektarbeiten.
2. **Innerbetriebliche Workshops**, organisiert durch Kolleg:innen zu unterschiedlichsten Inhalten oder aber auch durch Workshops mit externer Moderation, unterstützen unsere flachen Hierarchien und stärken die Zusammen- und Mitarbeit aller Kolleg:innen untereinander.
3. Die Durchführung von **Firmen- und Abteilungsevents** trägt dazu bei, den Zusammenhalt zu stärken, indem gemeinsame Aktionen und Erinnerungen geschaffen werden.
4. Jährliche **Veranstaltungen** wie jene für unsere älteren und ehemaligen Mitarbeiter:innen (genannt: FIEGE Oldies) sowie die Wertschätzung langjähriger Mitarbeiter:innen durch Jubiläumspräsente und -feiern sind Teil unseres Engagements.
5. **Tandemmodelle** sind eine gute Gelegenheit, in einen Austausch zu gelangen. Junge und alte Kolleg:innen arbeiten im Rahmen eines Tandems oder eines Mentorings zusammen und lernen dabei voneinander.



## Mitarbeiter:innenbefragung bei FIEGE – Weil jede Meinung zählt

Was denken unsere Kolleg:innen über FIEGE? Im Jahr 2023 haben wir zum vierten Mal eine umfassende unternehmensweite Befragung unserer Kolleg:innen durchgeführt, um ein aktuelles Stimmungsbild zu erhalten.

- Teilnehmer:innen:** 19.892 Einladungen und 15.854 Teilnahmen (Teilnahmerate: 79,70 %)
- Bewertung:** Die durchschnittliche Zufriedenheitsbewertung lag bei 4,53 von 6 möglichen Sternen.
- Ziel:** Potenziale zur Verbesserung des Unternehmens identifizieren und umsetzen
- Methodik:** Ein Mix aus qualitativen und quantitativen anonymen Umfragemethoden, entweder physisch oder digital

### Kategorien inkl. Ergebnis (Ø):

- Arbeitsbedingungen (4,5)
- Diversität (4,9)
- Entwicklung (4,2)
- Feedback (4,6)
- Purpose (4,5)

Für die Abbildung und Auswertung der Umfrage wird ein bestehendes Tool für die FIEGE-Welt adaptiert und zudem ein eigenes Reporting-Dashboard zur Veranschaulichung der aktuellen Ergebnisse aufgebaut. Die Fragen werden in 18 Sprachen übersetzt, um Kolleg:innen 123 verschiedener Nationalitäten in 15 Ländern die Möglichkeit zur Teilnahme zu bieten.

### Positives Ergebnis:

1. Die hohe Teilnahmequote von nahezu 80 %, die im Vergleich zum Vorjahr wieder gestiegen ist
2. Gestiegene Gesamtzufriedenheit, die weiter im guten bis sehr guten Bereich über alle Business Units und Länder hinweg liegt
3. Hohe Zufriedenheit durch die Wertschätzung der Führungskräfte sowie hinsichtlich des Zusammenhalts unter Kolleg:innen
4. Die Bereiche Ableitung & Tracking von Maßnahmen aus der letzten Umfrage zeigen eine klare Entwicklungsmöglichkeit für noch mehr Zufriedenheit

## Und wie geht's weiter?

- Präsentation der Umfrageergebnisse durch die People & Culture-Verantwortlichen der jeweiligen Standorte
- Regelmäßiger Austausch mit verantwortlichen P&C-Kolleg:innen aus allen Business Units für einen transparenten Austausch und das Teilen bewährter Methoden

Nach der Befragung ist vor der Befragung: In der Umfrage des Folgejahres kann dann die Wirksamkeit der entwickelten Maßnahmen gemessen werden, die uns dabei helfen, ein noch besserer Arbeitgeber zu werden.

### Ausblick

- Wir setzen die Maßnahmen aus den Auswertungen des **P&C-Index** um und führen weitere Abfragen durch.
- Zur permanenten Weiterentwicklung der Unternehmenskultur wird die **Mitarbeiter:innenbefragung** auch in Zukunft regelmäßig durchgeführt.
- Wir digitalisieren die **Gesprächsleitfäden** und den Prozess für Jahresgespräche mit den Mitarbeiter:innen im gesamten Unternehmen, um diese zukünftig unternehmensweit tracken zu können.

Fokusthema

## 1.2 — Training & Entwicklung

Weil wir mit  
unserem  
Team immer  
einen Schritt  
weitergehen.



## 1.2 Training & Entwicklung

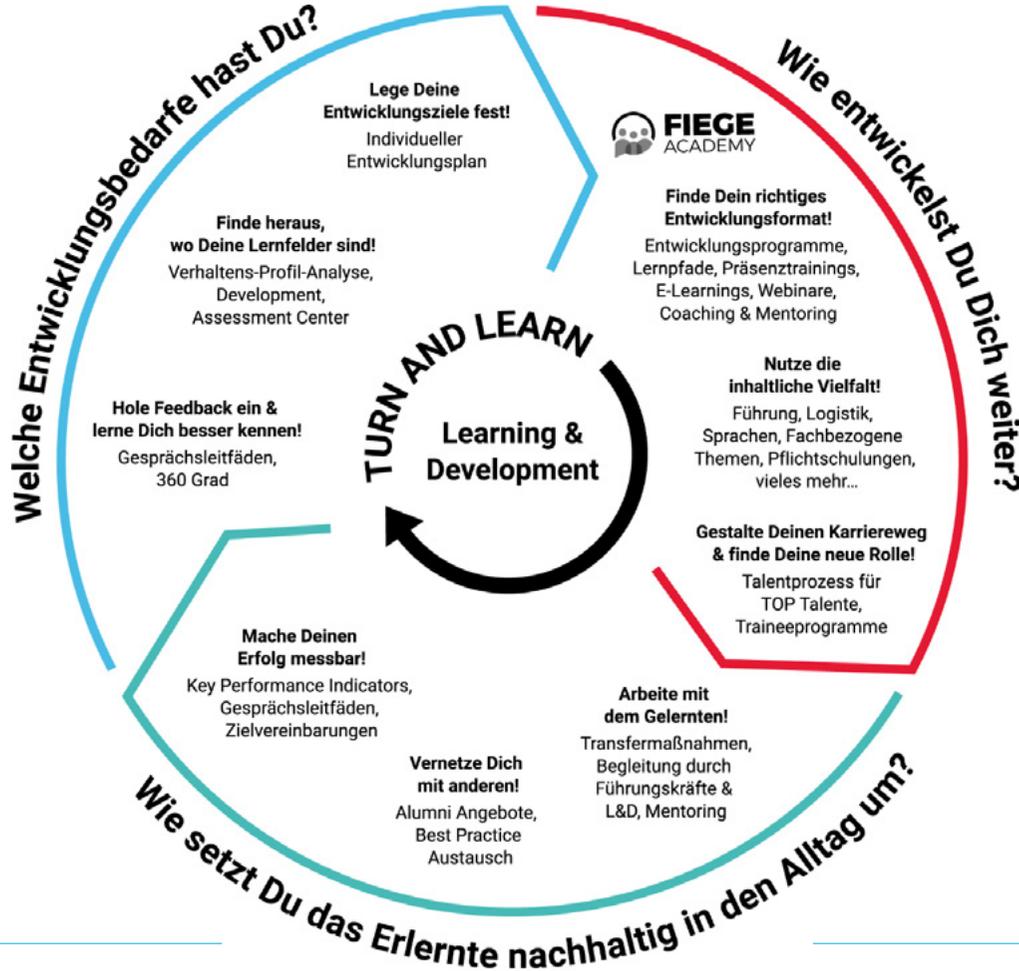


Wir sind überzeugt, dass die Förderung unserer Kolleg:innen essenzieller Bestandteil unseres Unternehmenserfolges ist.

Wir streben danach, gemeinsam zu lernen, zu wachsen und voranzukommen. Durch unsere Entwicklungsaktivitäten tragen wir zur **Verwirklichung unserer Unternehmensziele** bei. Dabei stärken wir nicht nur die Mitarbeiter:innen in unserem Unternehmen, sondern auch unsere Arbeitgebermarke. Wir ermöglichen dadurch allen Beschäftigten bei FIEGE, sich nach ihren individuellen Bedürfnissen selbstbestimmt zu entwickeln.

### Das Thema „Training & Entwicklung“ umfasst u. a.:

- Ein breites Angebot an Aus- und Weiterbildungsprogrammen
- Individuelle Förderung
- Talentidentifikation, -entwicklung und -platzierung
- Gezielte Fach- und Methodentrainings
- Die Befähigung unserer Führungskräfte, die Entwicklung ihrer Mitarbeiter:innen zu fördern



## Turn & Learn

Das beschreibt unser Motto für das **Learning & Development Rad** (L&D-Rad), das die verschiedenen Tools im Rahmen eines Entwicklungsprozesses bei FIEGE aufzeigt. Wir begleiten hiermit jede:n Mitarbeiter:in im persönlichen Entwicklungsprozess, ganz nach den eigenen Bedürfnissen und Wünschen. Dabei folgen wir der Logik, zunächst die **individuellen Lernbedarfe zu ermitteln**, bevor passende Entwicklungsmaßnahmen ausgewählt und umgesetzt werden. Besonderen Fokus legen wir auch darauf, wie das **Gelernte nachhaltig in den Arbeitsalltag integriert** werden kann. Hier achten wir auf eine gute Mischung zwischen dem Lernen am Arbeitsplatz, dem Lernen miteinander und den klassischen Weiterbildungsangeboten in verschiedenen Formaten.



## Ermittlung von Entwicklungsbedarfen

Im ersten Schritt des L&D-Rads steht die Frage nach den Entwicklungsbedarfen. Dazu nutzen wir verschiedene Tools.

Regelmäßige Mitarbeiter:innengespräche, ihre Zufriedenheit und das Talent Development stehen dabei im Mittelpunkt. Bringen wir diese Aspekte zusammen, schaffen wir eine **kohärente und effektive Arbeitsumgebung**.

### Mitarbeiter:innengespräche

Für die Mitarbeiter:innengespräche werden Gesprächsleitfäden standardisiert, um sicherzustellen, dass ein einheitlicher sowie transparenter Austausch zwischen Mitarbeiter:innen und Führungskräften möglich ist.

Dadurch verbessern wir die Kommunikation, fördern individuelle Entwicklungsziele und stärken letztendlich die Zusammenarbeit im Unternehmen. Zur kontinuierlichen Weiterentwicklung aller Kolleg:innen verfolgen wir die Fortschritte der Gespräche genau.

### Talent Development

Hier führen wir einen standardisierten Prozess ein, um Talente innerhalb der FIEGE Gruppe systematisch zu identifizieren und zu fördern. So ermöglichen wir eine **effiziente Entwicklung von Schlüsselkompetenzen** und sichern so die langfristige Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens. Durch einen einheitlichen Talentprozess stellen wir zudem sicher, dass die besten Talente unternehmensweit erkannt und gefördert werden, unabhängig von ihrem Standort.

### Diagnostische Tools

Ergänzend führen wir bei Bedarf diagnostische Tools ein, um zusätzliche Informationen zu Persönlichkeitsmerkmalen, Stärken und Lernfeldern der Mitarbeiter:innen zu erhalten.

Wir nutzen ein 360-Grad-Feedback-Tool, arbeiten mit Potenzialanalysen oder führen Development Center durch. Diese Informationen dienen als zusätzliche Grundlage, um konkrete Entwicklungsziele und -maßnahmen in einem Entwicklungsgespräch abzuleiten.



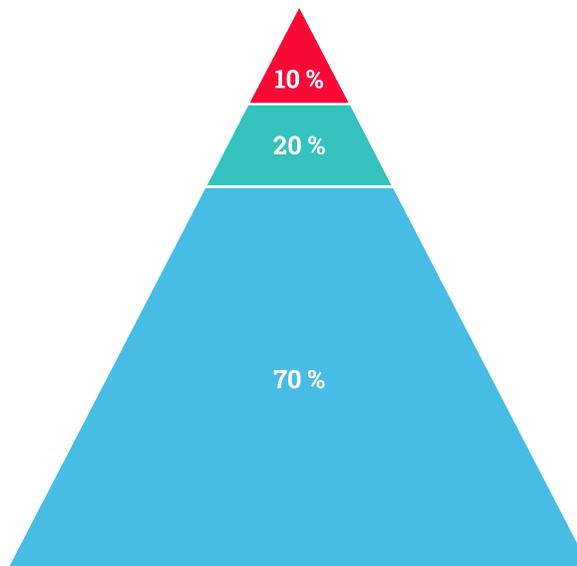
## Entwicklungspläne

Entwicklungsgespräche führen wir mit Mitarbeiter:innen, die sich bei FIEGE weiterentwickeln wollen.

In den Gesprächen werden mögliche **Perspektiven und Entwicklungsziele definiert** sowie **Maßnahmen abgeleitet**, um diese Ziele zu erreichen. Diese Maßnahmen werden in einem individuellen Entwicklungsplan harmonisiert.

Dabei achten wir darauf, dass die Entwicklung immer nachhaltig umgesetzt wird. Deshalb orientieren wir uns bei der Aufstellung der Pläne an dem 70-20-10-Prinzip, um einen langfristigen Erfolg sicherzustellen.

### Wie leiten wir die richtigen Entwicklungsmaßnahmen ab?



#### Formales Lernen

- Trainings
- eLearnings
- Förderprogramme
- Lernpfade
- Webinare
- Lehr- & Fachbücher
- Podcasts
- Fachvorträge
- Messen

#### Soziales Lernen

- Mentoring
- Coaching
- Feedback
- Tandem (z. B. Jung & Alt, Standort 1 & 2)
- Netzwerkveranstaltungen
- Diskussionen
- Kurzpraktikum
- Buddy, Pate

#### Lernen durch eigene Erfahrung

- Weitere Aufgaben
- Neue Themenfelder
- Projekte
- Befristeter Jobwechsel
- Standortwechsel
- Übernahme einer Expert:innenaufgabe
- Abteilungswechsel
- Ausbildung
- Traineeprogramme



## FIEGE Academy

Im zweiten Schritt stellen wir uns die Frage nach der konkreten Weiterentwicklung der Mitarbeiter:innen. Hierfür nutzen wir die Angebote unserer FIEGE Academy sowie unseren Talentprozess im Rahmen des **Talent Developments** bei FIEGE.

Die FIEGE Academy ist die zentrale Anlaufstelle, um sich bei FIEGE weiterzuentwickeln, dazuzulernen und den nächsten Schritt zu gehen. Sie bietet z. B. eine umfassende Lernplattform mit vielfältigen Weiterbildungsangeboten und hat nicht nur das Ziel, fachliche Schulungen zu ermöglichen, sondern auch das persönliche Wachstum unserer Kolleg:innen zu fördern. Die Trainings in der FIEGE Academy werden sowohl online als auch in Präsenz- und Hybridformaten angeboten.

### Der Fokus der Academy liegt auf:

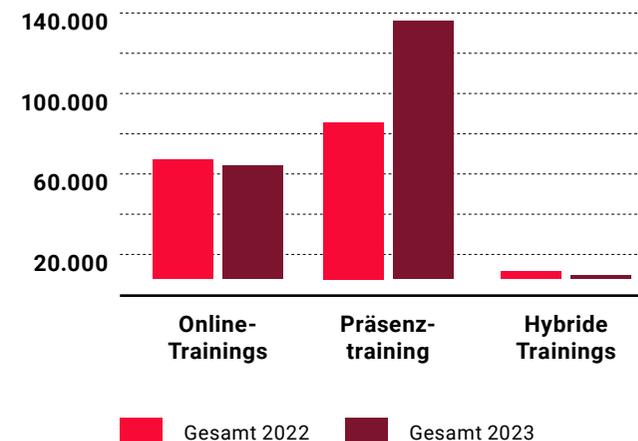
- Bildung
- Qualifizierung
- Entwicklung
- Förderung
- Austausch und Netzwerken

### Schulungsdaten zur FIEGE Academy 2022 und 2023

Die vorliegenden Daten bieten Einblicke in unsere Schulungsaktivitäten in der FIEGE Academy für die Jahre 2022 und 2023.

1. **Seminare und Weiterbildungsformate** verzeichneten innerhalb dieser Zeit einen Anstieg von 24 % von 2022 auf 2023. **Grund:** Die Fachbereiche erstellen zunehmend eigene Weiterbildungsformate bei FIEGE. Zudem ist das Angebot bekannter geworden und unsere Kolleg:innen nutzen die angebotenen neuen Formate wie eLearning, Mentoring, Coaching und Führungskräfte-seminare.
2. **Präsenztrainings** stiegen um bemerkenswerte 51 %, während Online-Trainings einen leichten Rückgang von 3 % verzeichneten. **Grund:** In der FIEGE Academy entschieden sich unsere Mitarbeiter:innen, Führungskräfte und Fachbereiche nach rückläufigen Corona-Zahlen wieder vermehrt für Präsenztrainings.
3. **Hybride Trainings** verzeichneten einen starken Rückgang von 50 %. **Grund:** Eine größere Präferenz für reine Präsenz- oder Online-Trainings, dazu allgemein stärkere Konzentration auf Trainings in Präsenz.

Seminare & Weiterbildungsformate (inkl. Pflichtseminare) in Trainingsstunden





### Schulungstage pro Mitarbeiter:in

→ Die durchschnittliche Anzahl der Trainingstage pro Mitarbeiter:in stieg in dieser Zeit um 27 %. Für uns eine wichtige Zahl, da so sichtbar wird, dass wir kontinuierlich in die Entwicklung unserer Kolleg:innen investieren.

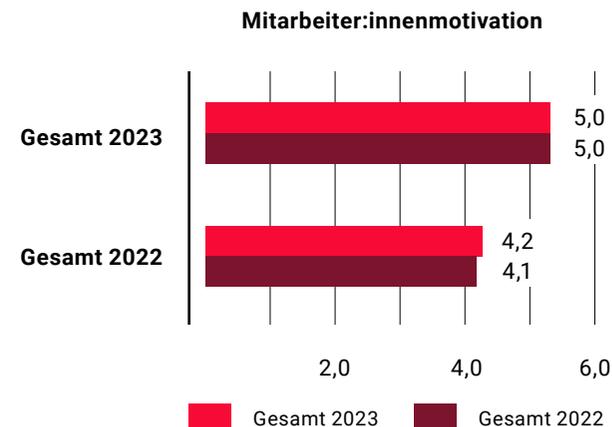
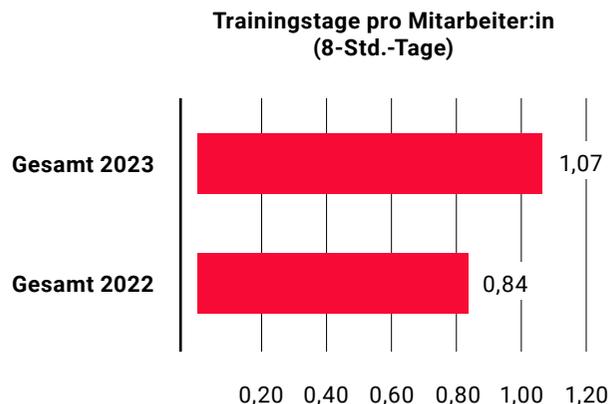
42 % unserer Kolleg:innen (basierend auf Daten aus Deutschland, Tschechische Republik, Ungarn, Polen, Ukraine, Italien und Belgien – dies entspricht ca. 96 % unserer Belegschaft) haben mindestens an einem freiwilligen Training oder Entwicklungsprogramm teilgenommen.

### Mitarbeiter:innenmotivation

Die Zufriedenheit der Mitarbeiter:innen mit dem L&D-Angebot (Learning & Development) stieg bei einer Skala von 1 – 6 leicht von 4,1 auf 4,2, während die Zufriedenheit mit der Führung bei FIEGE konstant bei 5,0 blieb.

Die Daten verdeutlichen, dass FIEGE seine **Investitionen in die Mitarbeiter:innenentwicklung erhöht** hat, insbesondere durch eine Zunahme von Präsenzs Schulungen und Seminaren. Die fortwährend hohe Motivation der Mitarbeiter:innen zeigt, dass

die Bemühungen von FIEGE positiv wahrgenommen werden. Aber auch hier gilt: Wir wollen uns weiter verbessern und die Zufriedenheit weiter steigern.





## Wie entwickelt sich die FIEGE Academy weiter?

Auch den internationalen Kolleg:innen möchten wir den Zugang zu den Angeboten der Academy ermöglichen, einschließlich der Nutzung der **Academy Plattform**. Des Weiteren steht die systematische Betreuung der Teilnehmer:innen im Mittelpunkt unserer Agenda. All das hat zum Ziel, die Nutzung der FIEGE Academy Plattform sowie aller Weiterbildungsangebote zu steigern. Darüber hinaus möchten wir unsere Logistics Excellence weiter vorantreiben, indem wir verstärkt Angebote für gewerbliche Mitarbeiter:innen entwickeln, das Onboarding auf dem Shop Floor durch die Academy unterstützen und den Wissenstransfer zwischen den Standorten fördern.

### In Zahlen:

2023 wurden durch Formate der FIEGE Academy:

- 1.680 Führungskräfte in Präsenz geschult
- 930 E-Learnings zum Thema „Führung“ erfolgreich abgeschlossen

Durch digitale Selbstlernlösungen werden zusätzlich:

- 500 Kolleg:innen in verschiedenen Sprachen (Englisch, Deutsch als Fremdsprache, Polnisch, u. a.) gefördert



Zur Befähigung unserer internationalen Kolleg:innen in unseren deutschen Logistikstandorten bieten wir gleich **drei neue Deutsch-E-Learnings** (Lesen, Schreiben, Verstehen) an. Zusätzlich wurden weitere kostenlose E-Learnings in Französisch, Englisch, Niederländisch und Spanisch implementiert. Zukünftig sind weitere Sprachen geplant, um die Vielfalt der Weiterbildungsmöglichkeiten zu erweitern.

Alle Kolleg:innen in Deutschland haben Zugang zu umfangreichen und zielgruppenspezifischen Weiterbildungsangeboten. Im Jahr 2023 wurden Präsenzseminare auch international in den Niederlanden, Italien, Polen, der Schweiz und China durchgeführt.

Bei FIEGE lernen wir nie aus, weshalb es uns wichtig ist, auch Führungskräften die Möglichkeit zu geben, ihre Kompetenzen auszubauen und Kolleg:innen bei der Übernahme von Verantwortung zu unterstützen.

## Führung bei FIEGE

Wir haben ein umfangreiches und zugängliches Weiterbildungsangebot für Führungskräfte.

Ein digitales Tool zum Führungsfeedback, das sogenannte **„Lead-O-Meter“**, ist eine unkomplizierte und direkte Möglichkeit, die Entwicklung der Führungskräfte besser zu steuern. In den Niederlassungen und Zentralbereichen haben Kolleg:innen die Möglichkeit, ihren Vorgesetzten vierteljährlich anonymes Feedback zur wahrgenommenen Führungsqualität zu geben. Dieser Schritt wird von der FIEGE Academy begleitet und in eine umfassende Schulung aller Beteiligten integriert.

In Zusammenarbeit mit dem Projektteam „Leadership Culture“ wurden bereits 50 Personen im Train-the-Trainer-Programm trainiert.



## Talent Development

### Wir fördern alle Talente bei FIEGE.

Wir und unsere Führungskräfte begleiten unsere Mitarbeiter:innen auf ihrem Karriereweg. Dazu führen wir einen standardisierten Prozess ein, um Talente innerhalb der FIEGE Gruppe systematisch und nach einheitlichen Kriterien zu identifizieren, zu fördern und auf neue Positionen zu bringen.

#### → Identifikation

Der **Talentprozess** ist insbesondere für alle Mitarbeiter:innen interessant, die den nächsten Karriereschritt gehen wollen oder eine langfristige Karriere bei FIEGE planen. Sie bringen viel Potenzial mit, um eine größere Rolle zu übernehmen und in ihren Weg zu investieren.

Wir schaffen transparente Prozesse und Kriterien, damit alle Mitarbeiter:innen die gleichen Chancen auf Entwicklung haben.

#### → Entwicklung

Wir begleiten und entwickeln unsere Talente systematisch und mithilfe des **Learning & Development Rads**.

Dabei liegt der Fokus auf der individuellen Entwicklung jedes Talents. Wir verfolgen das Ziel, dass jedes Talent einen eigenen, auf sich und seine Bedürfnisse zugeschnittenen Entwicklungsplan erhält.

#### → Platzierung

Wir unterstützen unsere Talente dabei, neue Positionen bei FIEGE zu erreichen und **Karrierewege** innerhalb des Unternehmens zu gestalten.

Dabei schaffen wir Transparenz und Sichtbarkeit sowohl auf unserem internen Stellenmarkt als auch über verschiedene Angebote zur Vernetzung mit wichtigen Entscheider:innen im Unternehmen. Talente haben so die Chance, ihr Netzwerk zu erweitern und neue Entwicklungsmöglichkeiten zu ergreifen.

## Ausblick

- Das **Talent Development** umfasst die Nachverfolgung des Talentprozesses von 2023, einschließlich Entwicklungsgesprächen und Platzierungen, sowie die Implementierung eines standardisierten Talentprozesses.

## Handlungsfeld 1

# Weitere relevante Themen

## Diversität & Inklusion

### FIEGE Equality Power



„Chancengleichheit ist nicht nur ein Ziel, sondern eine Verpflichtung, die wir jeden Tag aufs Neue erfüllen müssen.“

**Alexander Neudorf,**  
Executive Director People & Culture

### Zahlen | Daten | Fakten

Welche Aktionsfelder bedienen wir?

1. **Mindset, Bias & Transparency**
  - Durch Workshops, Veranstaltungen, interne Kommunikation und konkrete Maßnahmen wurde der Fokus auf mehr Diversität gelegt und der Umgang mit unbewussten Vorurteilen geschult
2. **Attraction & Recruiting**
  - Ausschreibung der offenen Stellen in genderneutraler Sprache
  - Starten von gezielten Kampagnen mit Fokus auf Diversität
  - Schaffung von Präsenz über Karriereseiten wie „Frauen in der IT bei FIEGE“
  - Schaffung von objektivierten Auswahlkriterien in der Personalauswahl
3. **Development & Retention**
  - Anti-Bias-Training; Connecting all Genders; Förderprogramm für Frauen

### Definition von Zielwerten

Im letzten Jahr konnten wir in den unterschiedlichen Führungsebenen zwischen 4 und 17 prozentige Steigerungen des Frauenanteils erreichen. Erreichbar werden dieser und andere Zielwerte durch zahlreiche Maßnahmen, die unseren Wunsch zu mehr Diversität und Chancengleichheit unterstreichen.

## Integrationsprojekte

Für ihre hervorragende Arbeit beim Projekt „Welcome – Working for Refugee Integration“ sind unsere Kolleg:innen von FIEGE Logistics Italia vom UN-Flüchtlingskommissariat UNHCR Italien ausgezeichnet worden. Mit der Initiative fördert die UNHCR die Integration von Menschen, die vor Kriegen und Verfolgung fliehen müssen.



Die UNHCR, das Flüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen, agiert weltweit und setzt sich für die Rettung von Menschen ein, schützt Menschenrechte und baut eine lebenswertere Zukunft für diejenigen auf, die aufgrund von Konflikten oder Verfolgungen aus ihrer Heimat fliehen mussten.

FIEGE Italien hat ein **Eingliederungsprogramm für Opfer von geschlechtsspezifischer Gewalt** und politische Flüchtlinge ins Leben gerufen. Diese Initiative zielt darauf ab, benachteiligten Personen wie Gefährdeten, Migrant:innen, Flüchtlingen und Frauen, die Opfer von Gewalt wurden, soziale Integration und Beschäftigungsmöglichkeiten zu bieten. Dabei setzt das Unternehmen ein **starkes und konkretes Engagement** für die Förderung der Diversitäts- und Inklusionswerte um. Als Ergebnis dieser Initiative wurden vier benachteiligte Personen, darunter Opfer von Gewalt und politische Flüchtlinge, eingestellt.

## Diversity & Inclusion Models – Unsere Kolleg:innen in Italien gehen mit gutem Beispiel voran

Über allem steht für uns die Wertschätzung und Förderung aller Menschen, um so eine vielfältige und integrative Belegschaft entstehen zu lassen, die am Erfolg des Unternehmens maßgeblich beteiligt ist. Denn die positiven Folgen integrativer Arbeit sind produktivere Teams, höheres Engagement, stärkere Loyalität sowie messbare Ergebnisse.

Aus diesem Grund sollen in Zukunft alle Diversity und Inklusions-Projekte in Unternehmensprozesse überführt werden.

## Responsibility, Equality, Diversity (RED)



Unser Engagement liegt in der Förderung der Autonomie sowie der sozialen und beruflichen Eingliederung von Menschen mit kognitiven Behinderungen wie dem Downsyndrom oder Querschnittslähmung.

Deshalb investieren wir. Und zwar in umfassende Schulungen für Manager:innen (OPS+AM), Teamleiter:innen und Mentor:innen, die sich mit Fragen zum Thema „Vielfalt“ und einem **respektvollen Umgang mit Menschen mit Behinderungen** beschäftigen. Insgesamt wurden mehr als 80 Stunden in diese Schulungen investiert, um das Bewusstsein und das Verständnis innerhalb der Organisation zu stärken.

Um die Autonomie von Menschen mit kognitiven Behinderungen zu fördern, haben wir für ein halbes Jahr einen Pädagogen eingestellt, der die sogenannten „REDs“ auf ihrem Weg zur Selbstständigkeit begleitet. Im Rahmen spezieller Wochenend-Schulungen lernen sie, die Dynamik einer komplexen Organisation selbstbewusst zu steuern. Als zusätzliche Hilfe stellen wir ihnen einen Shuttleservice zur Verfügung, der sie auf ihrem Weg zur Arbeit begleitet.

Ergebnis: Nachdem die ersten vier Pilot-REDs eingestellt wurden, folgten neun weitere. Davon sind heute zehn Personen festangestellt und haben einen Arbeitsvertrag mit FIEGE geschlossen.

## NOI.SE



Das Projekt verfolgte die Mission, FIEGE zu einem für die Vielfalt in der Region zugänglichen Arbeitsplatz zu machen. Auch hier wurden zunächst vier Personen als sogenannte Pilot-NOI.SE eingestellt, anschließend weitere zehn. Davon besitzen zehn NOI.SEs einen unbefristeten Vertrag. Dabei wird es aber nicht bleiben. Demnächst soll eine dritte Einstellungsrunde starten, von der mehr als 15 NOI.SEs profitieren sollen.

Auch außerhalb von Italien sollen diese D&I-Projekte künftig standardmäßig bei FIEGE umgesetzt werden.



## Ausblick

- Die 2006 ins Leben gerufene **Charta der Vielfalt** ist nicht nur eine Selbstverpflichtung, sondern auch eine Non-Profit-Organisation, die sich konsequent für ein vorurteilsfreies Arbeitsumfeld einsetzt. Wir unterzeichnen diese Charta, um uns dazu zu verpflichten, Chancengleichheit noch intensiver zu fördern und sicherzustellen. Mit der Unterzeichnung vernetzen wir uns mit gleichgesinnten Unternehmen, tauschen uns zu erfolgreichen Maßnahmen und Aktionen aus und sprechen offen über unsere Herausforderungen und Erfolge zu Gunsten unserer Sache.

## Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz

Unser zentrales Quality Team beschäftigt sich intensiv mit den Themen „**Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz**“. Jährlich werden dazu Fachtagungen organisiert. Im Jahr 2023 fanden die ersten Präsenz-Fachtagungen seit Beginn der Corona-Pandemie statt. Diese Veranstaltungen ermöglichten es dem Quality Team, über Qualität und Arbeitssicherheit zu referieren und Netzwerkpflege zu betreiben. Die positive Resonanz war besonders erfreulich, nachdem diese Treffen mehrere Jahre pausierten.

Die Themen der Bereiche wurden zwischen den Managementbeauftragten und Fachkräften für Arbeitssicherheit unterjährig über den digitalen Kommunikationsweg „Teams“ ausgetauscht und bei Bedarf von dem Quality Team moderiert.

FIEGE ergreift **aktiv Maßnahmen zur Reduzierung von Unfallrisiken** am Arbeitsplatz und zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen, Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter:innen. Dazu gehören umfangreiche Schulungen, regelmäßige Sicherheitsprüfungen, die Bereitstellung angemessener Schutzausrüstung und die sorgfältige Auswahl und Anschaffung von Arbeitsmitteln. Unser Ziel ist es, in unseren vielfältigen Geschäftsbereichen eine maximal sichere und gesunde Arbeitsumgebung zu schaffen.

Dabei sind folgende Punkte entscheidend:

- 1. Präventionskampagnen gegen Unfallgefahren/Unfälle**
  - Wir möchten in Zukunft auf digitale Lösungen für die Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen setzen.
  - Wir halten Fachtagungen und Gesundheitstage an den Standorten ab und weiten das betriebswirtschaftliche Gesundheitsmanagement (BMG) aus.
  - Perspektivisch möchten wir die Implementierung der ISO 45001 innerhalb der FIEGE Gruppe weiter ausweiten.

- 2. Regelmäßige Überprüfungen durch interne oder externe Sicherheitsexpert:innen**

Um sicherzustellen, dass unsere Sicherheitsstandards stets auf dem neuesten Stand sind, führen wir regelmäßige Überprüfungen durch. Um uns in diesem Bereich kontinuierlich zu verbessern, beziehen wir sowohl interne als auch externe Fachexpert:innen mit ein, die beispielsweise mit Aufsichtsbehörden in einem interdisziplinären Austausch stehen.

- 3. Schaffung eines langfristig sicheren Arbeitsumfeldes für Mitarbeiter:innen**

Wir schaffen und bewahren ein Arbeitsumfeld, das langfristig die Sicherheit, die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Kolleg:innen gewährleistet.

## OPTICERT

Mit der Online-Plattform OPTICERT können wir unsere betrieblichen Risiken transparent steuern. Ein kurzer digitaler Check identifiziert für uns die gesetzlichen Anforderungen in den Bereichen

- **Ausbildung:** Arbeitssicherheit und Datenschutz, optional: Zertifizierung
- **Beratung:** Arbeitsmedizin und Gefahrgut, optional: Zertifizierung
- **Prüfung:** Brandschutz und Gefahrstoffe, optional: Zertifizierung

### Ausblick

- Wir überprüfen die Auswahl eines neuen **Tools für Gefährdungsbeurteilungen**, um die Erfassung von Daten zentral und unternehmensweit bei FIEGE zu ermöglichen.
- Unser Ziel ist es, die Strukturen auf BU-Ebene zu überarbeiten, dass wir unser **Managementsystem für Arbeitssicherheit** optimieren. Hierbei möchten wir gezielt auf die individuellen Bedürfnisse und Besonderheiten jeder Einheit eingehen, um die unternehmensweite Zusammenarbeit zu stärken.

## Handlungsfeld 2

# Planet

Wir haben noch  
mal nachgezählt:  
Wir haben nur  
eine Erde!

## Fokusthemen

- 2.1 Klima- & Umweltschutz
- 2.2 Ressourceneffizienz



## 2 PLANET

2.1

2.2

### Klima- & Umweltschutz

Wir reduzieren sämtliche Emissionen durch die nachhaltige Transformation unserer Geschäftsaktivitäten und sichern den Erhalt unserer Umwelt.

### Ressourcen- effizienz

Wir achten auf einen sparsamen und schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen, ermitteln Einsparpotenziale und passen unsere Prozesse an.

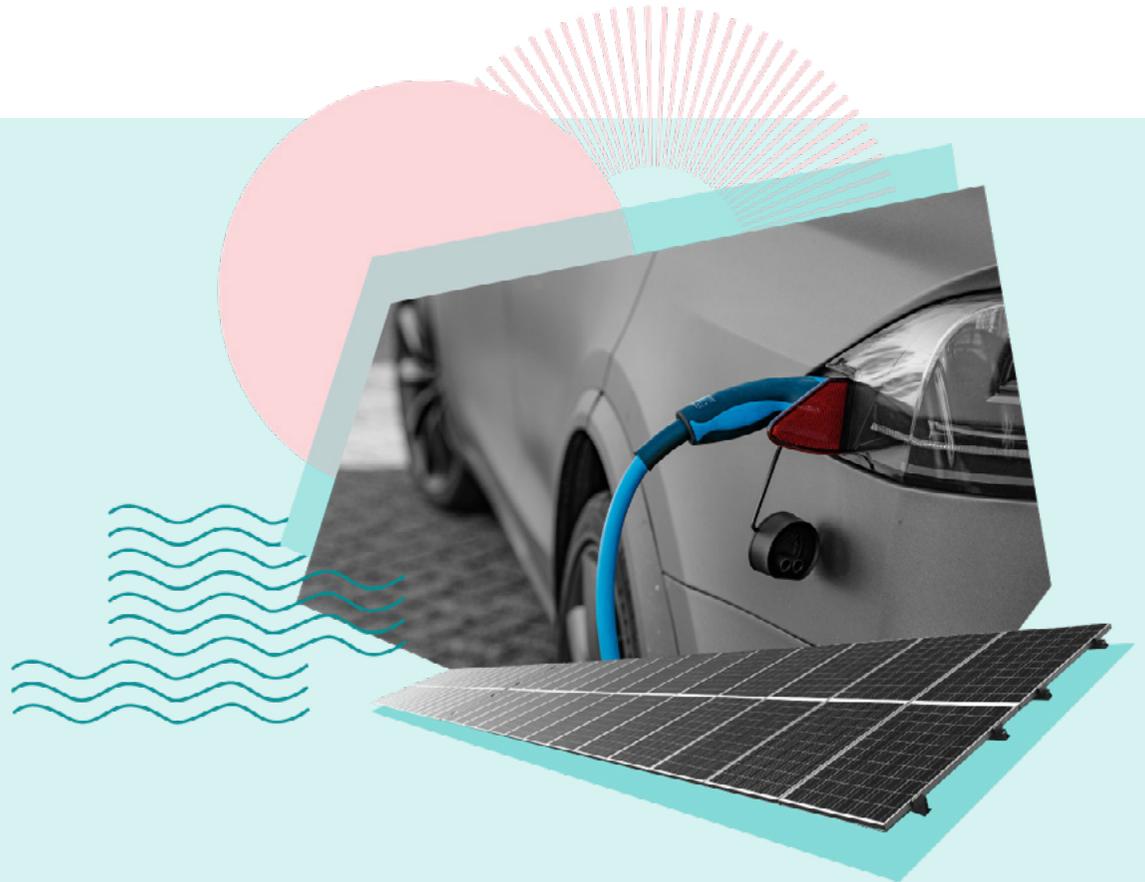


Unser Ziel:  
den bestmöglichen  
Beitrag zum Klima- und  
Umweltschutz zu leisten.

Fokusthema

## 2.1 — Klima- & Umweltschutz

Weil weniger  
Emissionen  
unsere  
Mission ist.



## 2.1 Klima- & Umweltschutz



Wir integrieren den Klimaschutz noch stärker in unser unternehmerisches Handeln, um gemeinsam mit Kunden, Investoren und der Gesellschaft eine Zukunft ohne Treibhausgasemissionen zu erreichen.

### Klimaschutz

Eine integrierte Klimastrategie, einschließlich der fortlaufenden CO<sub>2</sub>-Äquivalent-Bilanzierung\*, spielt eine **entscheidende Rolle bei der Erreichung unserer Klimaziele**.

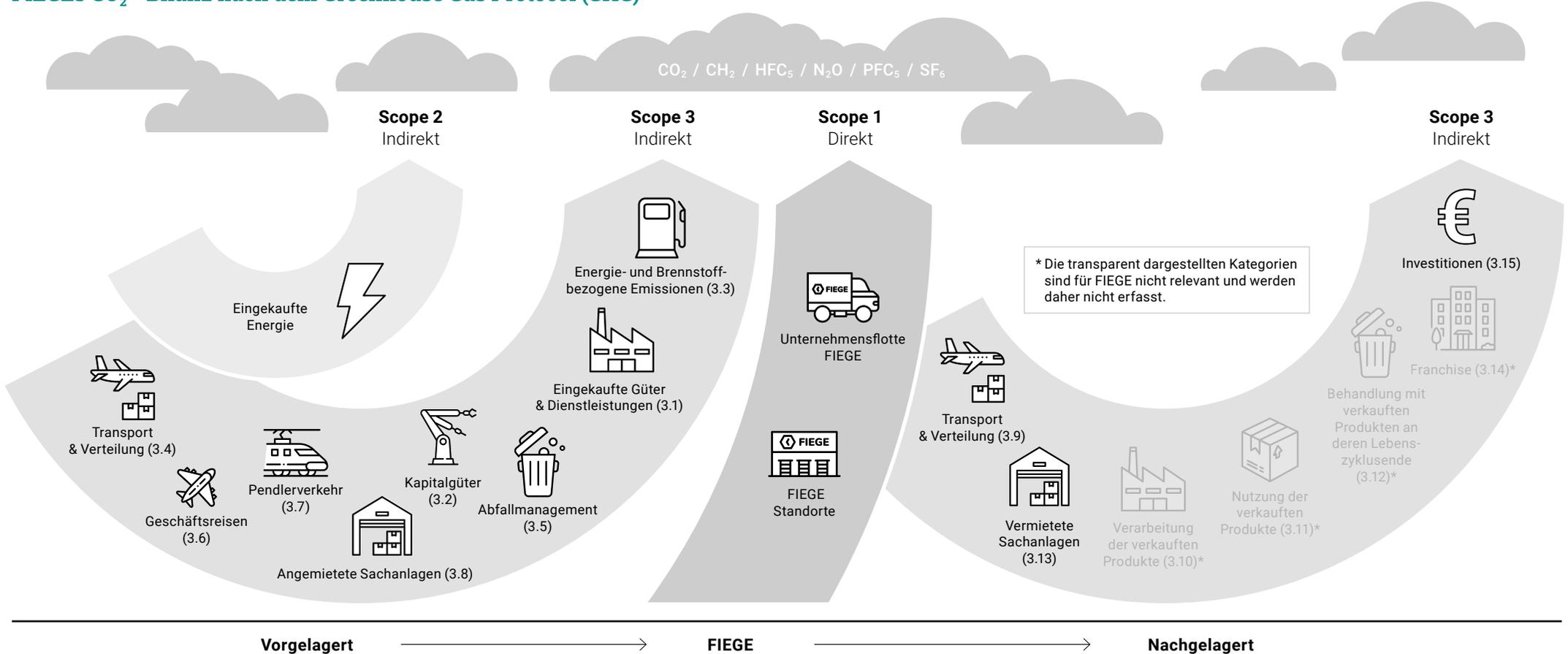
Damit die Datentransparenz weiter verbessert wird, haben wir 2023 verschiedene Maßnahmen ergriffen. Zunächst haben wir die bereits 2016 begonnene zentrale Datenerfassung über das Energieportal von FIEGE international weiter ausgebaut. Dadurch verbessern wir die Qualität der gesammelten Daten an einem zentralen Punkt. Im vergangenen Jahr konnten bereits **91 % unserer Standorte** über das Energieportal **zentral erfasst** werden. Ein hoher Wert, den wir mit den noch folgenden Standorten weiter verbessern möchten. Die Daten der Standorte, die noch nicht an das zentrale System angeschlossen sind, werden manuell abgefragt.

Darüber hinaus haben wir Prozesse angestoßen, um die **Datentransparenz** in den beiden für uns derzeit relevantesten Scope-3-Kategorien, eingekaufte Güter & Dienstleistungen sowie eingekaufte Transportdienstleistungen, **weiter zu erhöhen**.

Durch strategische Partnerschaften mit Kunden und Dienstleistern möchten wir unsere eingekauften Transportdienstleistungen klimafreundlicher gestalten. Dabei setzen wir neben Effizienzsteigerung auch auf alternative Antriebsarten. Gemeinsam mit unseren Kunden haben wir bereits in **8 E-Lkws** und in den Einkauf von Hydrotreated Vegetable Oil (HVO) **investiert**.

\* Wir betrachten alle relevanten Treibhausgase und kürzen diese zur besseren Verständlichkeit im weiteren Verlauf mit CO<sub>2</sub>e ab.

## FIEGEs CO<sub>2</sub>e-Bilanz nach dem Greenhouse Gas Protocol (GHG)



## Ziele der CO<sub>2</sub>e-Bilanz

1. Eine **transparente Darstellung und Messung** des unternehmensweiten CO<sub>2</sub>e-Fußabdrucks
2. Identifikation von **Emissions-Hotspots**
3. Ableitung **gezielter Reduktionsmaßnahmen**

Wir betrachten nicht nur unsere eigens verursachten Emissionen (Scope 1 und 2), sondern auch die indirekten Emissionen entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette (Scope 3). Indem wir diese Daten genau analysieren, können wir **effektive Reduktionsstrategien entwickeln** und unseren Beitrag zum Klimaschutz maximieren.

Unsere Lieferanten, Kunden und alle Beteiligten innerhalb der Wertschöpfungskette stehen deshalb ebenfalls in der Verantwortung, Klimaziele zu erreichen. Gemeinsam setzen wir uns für diese ehrgeizigen Ziele ein.

Durch eine enge und partnerschaftliche Zusammenarbeit können wir nicht nur unsere Umweltauswirkungen minimieren, sondern auch die Beziehungen zu unseren Kunden und Lieferanten langfristig stärken. Wir teilen Best Practices, bündeln

Ressourcen und arbeiten gemeinsam mit unseren Partnern an Lösungen, die sowohl für die Unternehmen als auch für die Umwelt und das Klima von Vorteil sind. Letztendlich geht es darum, gemeinsam eine **positive Veränderung herbeizuführen** und eine nachhaltige Zukunft für alle zu schaffen.

### Wie sieht unsere Bilanz aus?

Das GHG-Protokoll ist Grundlage für die Bewertung und Erfassung unserer Emissionen. Dieser international anerkannte Standard dient zur Berechnung unseres FIEGE Carbon Footprints und ermöglicht eine genaue und vergleichbare Messung unserer Treibhausgasemissionen. Das GHG-Protokoll unterteilt die Emissionen in drei Scopes (siehe S. 49). Bei der Berechnung der CO<sub>2</sub>e-Emissionen greifen wir, soweit möglich, auf Primäremissionsfaktoren zurück. Dort, wo dies nicht möglich ist, verwenden wir anerkannte Datenbanken, um Sekundäremissionsfaktoren heranzuziehen.

### Infobox

Häufig stützen sich Emissionsberechnungen auf Emissionsfaktoren aus wissenschaftlichen Datenbanken wie Ecoinvent oder GEMIS. Oft wird hier eher konservativ geschätzt oder auf marktspezifische Durchschnittswerte zurückgegriffen. Deshalb sind sie auch als **Sekundäremissionsfaktoren** bekannt.

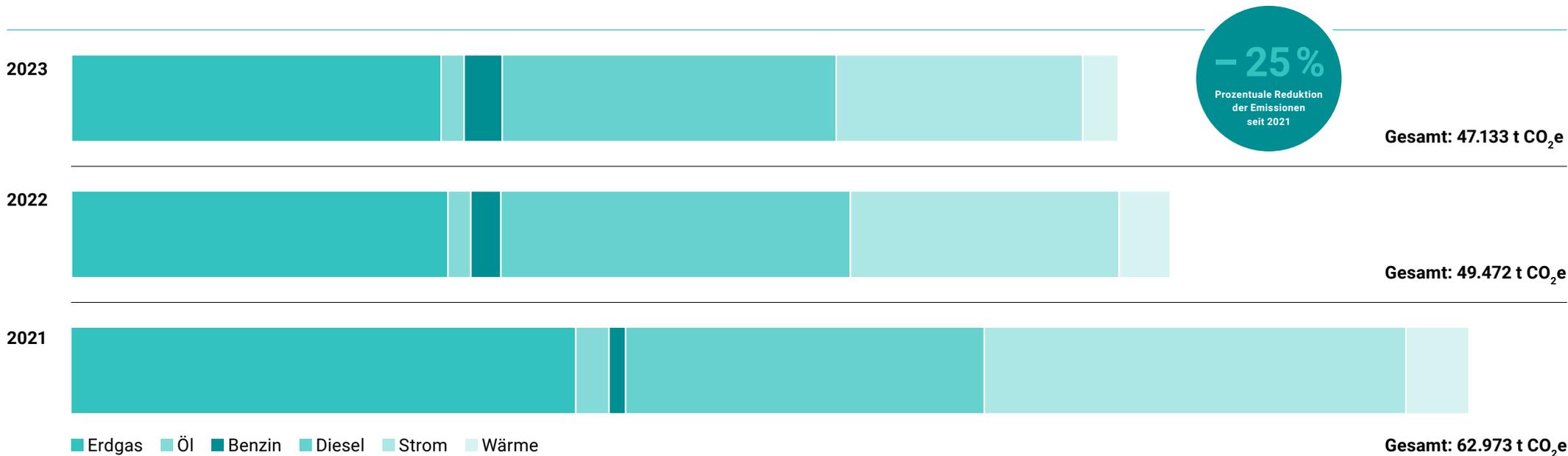
Wir benötigen also konkretere und zuverlässigere Zahlen. Genauer gesagt: **Sekundärfaktoren** sollten durch **Primäremissionsfaktoren** ersetzt werden. Solche Primärwerte bilden einen spezifischen Prozess ab und führen zu einer höheren Robustheit der Ergebnisse. Ein klassisches Beispiel ist der Emissionsfaktor des Stroms, bei dem im Idealfall der versorgerspezifische Wert genutzt wird.



## Entwicklung der Emissionen

### Übersicht der Emissionen in Tonnen CO<sub>2</sub>e (Scope 1 und 2)

Für das Jahr 2023 wurden insgesamt 139 Standorte in die CO<sub>2</sub>e-Bilanz einbezogen. Die vorliegenden Daten zeigen die Entwicklung verschiedener Emissionsquellen von Scope 1 und Scope 2 über einen Zeitraum von drei Jahren (2021 bis 2023).



Daten folgender Länder sind enthalten:

2021: tatsächliche Verbrauchsdaten (nachträglich angepasst): Deutschland, Österreich, Tschechische Republik, Schweiz, Italien, Polen, Ungarn, Slowakei, Niederlande, Belgien, (ausgenommen Ukraine); nicht umfasst: China

2022: tatsächliche Verbrauchsdaten (nachträglich angepasst): Deutschland, Österreich, Tschechische Republik, Schweiz, Polen, Italien, Ungarn, Slowakei, Niederlande, Belgien, China, (ausgenommen Ukraine und Türkei)

2023: vorläufige Verbrauchsdaten: Deutschland, Österreich, Tschechische Republik, Schweiz, Polen, Italien, Ungarn, Slowakei, Niederlande, Belgien, China, Singapur, (ausgenommen Ukraine und Türkei)



Die Reduzierung der Emissionen aus Wärme und Strom können wir beeinflussen und stehen deshalb im Fokus.

### Entwicklung der Emissionen aus Scope 1 und Scope 2

Positiv ist, dass die **Gesamtemissionen** im Jahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr insgesamt **zurückgegangen** sind.

Die Emissionsquellen Wärme und Strom können wir durch unser Handeln direkt beeinflussen, weshalb sie für uns besonders relevant sind. Das ist auf die **Einführung energieeffizienter Technologien** zurückzuführen, wie den Umstieg auf LED- Beleuchtung und Wärmepumpen. Aber auch die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien wie beispielsweise durch Effizienzmaßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs und die Installation von Bewegungsmeldern hatten einen **positiven Effekt**.

Insgesamt zeigen die Daten an den meisten Standorten einen positiven Trend über den Betrachtungszeitraum. Um unsere Klimaziele langfristig zu erreichen, müssen wir jedoch weitere gezielte Maßnahmen zur Verringerung der CO<sub>2</sub>e-Emissionen umsetzen und bisherige Bemühungen intensivieren.

### Scope 3

Die Scope-3-Emissionen des GHG-Protokolls sind in insgesamt 15 Kategorien aufgeteilt und umfassen die gesamte vor- und nachgelagerte Wertschöpfungskette eines Unternehmens. Dabei handelt es sich um Emissionen, die nicht direkt an unseren Standorten verursacht werden. Nach einem umfangreichen Screening haben wir für die FIEGE Gruppe **neun relevante Kategorien** identifiziert.

**Emissionen**, die durch die Produktion von Kapitalgütern verursacht werden, haben wir in einem ersten Schritt auf Basis unserer Investitionsausgaben (spend-based) berechnet. Diese belaufen sich für das Jahr 2023 auf 18.482 t CO<sub>2</sub>e.

Die **eingekauften Transportdienstleistungen (vor- & nachgelagert) für Scope 3.4 und 3.9** haben wir durch erste Hochrechnungen näherungsweise bestimmt.

Diese Scope-3-Kategorie ist, basierend auf den aktuell verfügbaren Daten, mit über **238.000 Tonnen CO<sub>2</sub>e** die größte und relevanteste Kategorie für FIEGE.

Zusätzlich konnten wir für 2023 eine umfassende Übersicht über alle entstandenen **Abfälle (Scope 3.5)** und die daraus resultierenden Emissionen unserer Standorte berechnen. Durch **verbesserte Datentransparenz** und die Unterteilung der Entsorgungsart nach Recycling und Nicht-Recycling der Abfallkategorien kommen wir insgesamt auf **870 Tonnen CO<sub>2</sub>e**.

Erstmalig haben wir für 2023 eine Hochrechnung für den Bereich **Pendlerverkehr** durchgeführt. Mithilfe von ausführlichen und präzise durchgeführten Umfragen haben wir einen transparenten Überblick über die hier verursachten Emissionen geschaffen, da diese aufgrund der Betriebsgröße und der Vielzahl an pendelnden Mitarbeiter:innen ein relevanter Faktor geworden sind. Ziel der Umfragen war es auch, potenzielle Maßnahmen zur Emissionsreduktion entwickeln zu können. Die **Scope 3.7 Kategorie Pendlerverkehr** bei FIEGE umfasst insgesamt etwa **29.013 t CO<sub>2</sub>e**.

Zuletzt haben wir die Kategorie **Geschäftsreisen** (3.6) betrachtet und ausgewertet. Sie umfasst alle getätigten Dienstreisen, Übernachtungen und Tagungen und liegt derzeit bei **1.132 t CO<sub>2</sub>e**. Trotz eines Anstiegs der absoluten Anzahl der Geschäftsreisen ist ein leichter Rückgang der Emissionen festzustellen, was auf eine verbesserte Datenqualität und eine reduzierte Nutzung von Durchschnittswerten zurückzuführen ist. Aufgrund unserer Reiserichtlinien achten wir sehr auf den Vorzug von klimafreundlichen Alternativen im Bereich „Übernachtungen und Mietwagen“. Durch diese Bemühungen sind die entstandenen Emissionen unter dem durchschnittlichen Wert.

Die weiteren zwei relevanten Kategorien (3.1 und 3.15) folgen in der nächsten Bilanz, da aktuell die Datengrundlage fehlt.

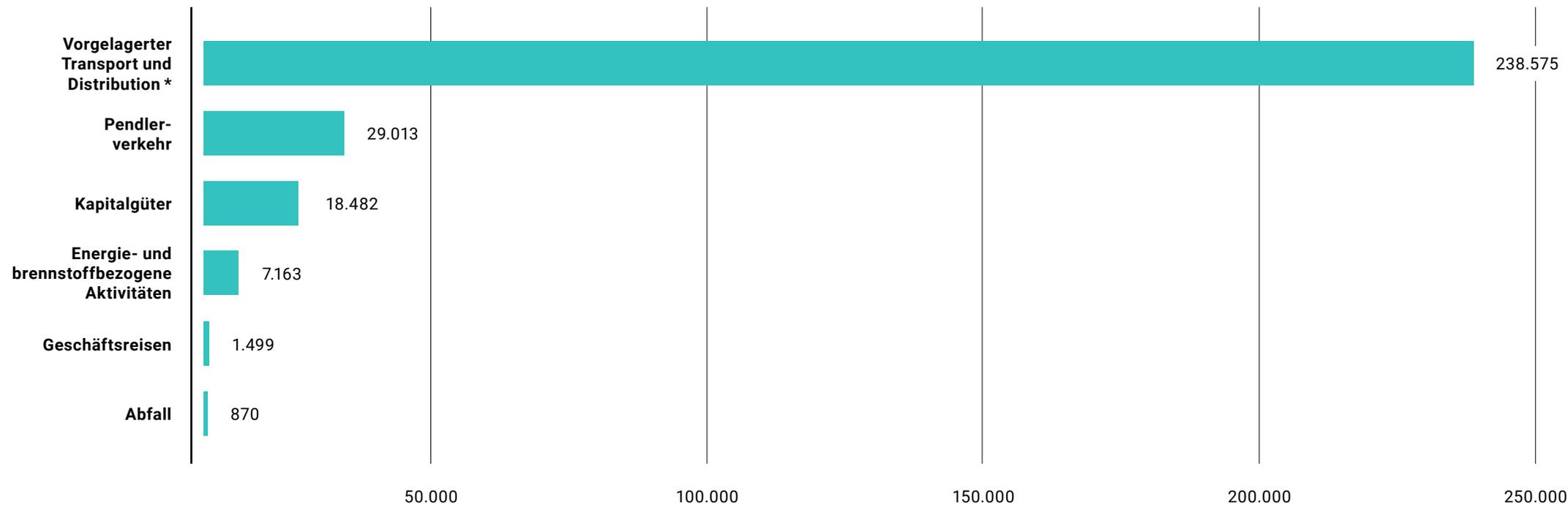
### Infobox

Unsere Analyse der Scope-3-Emissionen verdeutlicht, dass **vielfältige Emissionsquellen eine Rolle spielen**, die teilweise über unsere direkten Geschäftsaktivitäten hinausgehen. Daher ergreifen wir verschiedene Maßnahmen. Dazu gehört, dass wir **umweltfreundliche Transportmittel** fördern, um unnötige Emissionen zu vermeiden. Um **weniger Energie zu verbrauchen**, optimieren wir unsere Produktionsprozesse. Außerdem implementieren wir **Richtlinien zur Abfallreduzierung** und zur nachhaltigeren Gestaltung von Geschäftsreisen. Die Zusammenarbeit mit unseren Partnern entlang der gesamten Wertschöpfungskette nimmt dabei eine zentrale Rolle ein.

Um die Transparenz unserer CO<sub>2</sub>e-Bilanz zu erhöhen, planen wir für das Jahr 2024 den Start der Einrichtung eines Dashboards. Auf diesem **Dashboard** können sowohl interne als auch externe Stakeholder die aktuellen CO<sub>2</sub>e-Emissionen einsehen.

## CO<sub>2</sub>e-Balance-Sheet FIEGE in Tonnen CO<sub>2</sub>e

### Scope-3-Emissionen – 2023 (in t CO<sub>2</sub>e) der gesamten FIEGE Gruppe



\* Der Anteil distanzbasiert berechneter Emissionen liegt bei 56 %, der Rest wurde auf Basis eines umsatzbasierten Emissionsfaktor berechnet.

## Nachhaltiger Transport bei FIEGE

### FIEGEs Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit im Transportbereich

#### 1. Emissionsfreier Transport: FIEGE führt

##### die ersten 8 E-Lkw ein (Deutschland & Schweiz)

In Deutschland und der Schweiz wurden in 2023 acht E-Lkw eingeführt. Ein bedeutender Meilenstein auf dem Weg zu nachhaltigen Transporten. Sie werden im Regionalverkehr eingesetzt und bieten eine **emissionsfreie Lösung für den Transport von Vollgut- und Teilladungen**. Emissionsfrei, weil die Lkws aktuell an den Standorten mit Grünstrom geladen werden. Wir bekräftigen damit unser Engagement für umweltfreundliche Logistiklösungen und eine fortschrittliche Fuhrparktechnologie.

#### 2. Hydrotreated Vegetable Oil-Transport (HVO)

HVO100, auch bekannt als hydriertes Pflanzenöl, stellt einen **innovativen Dieseldieselkraftstoff** dar, der aus der Umwandlung von Pflanzenölen, pflanzlichen und tierischen Fetten sowie wiederverwertbaren Abfallstoffen wie Speiseölen und Fettresten gewonnen wird. Im Vergleich zum herkömmlichen Diesel setzt HVO100 auf **nachhaltige Rohstoffe**, was dazu

beiträgt, die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu reduzieren. Die Integration dieses Kraftstoffs erfordert keine umfassenden Modifikationen an bestehenden Dieselmotoren, was eine reibungslose Implementierung in bestehende Fahrzeugflotten ermöglicht und Emissionen durch die fortlaufende Nutzung bestehender Fahrzeuge spart. HVO100 bietet eine gleich hohe Performance wie konventioneller Diesel, **bis zu 90 % niedrigere CO<sub>2</sub>e-Emissionen, 33 % weniger Feinstaub, 9 % weniger Stickoxid** und ist nahezu geruchslos. Seit November 2023 übernehmen wir den Transport auf zwei Transportverkehren für unseren Kunden Diageo, was eine Einsparung von 90 % der sonst anfallenden CO<sub>2</sub>e-Emissionen ermöglicht. Für 2024 wird eine gesetzliche Freigabe erwartet, damit HVO100 auch an öffentlichen Tankstellen eingekauft werden kann.

#### 3. Nachhaltiger Intermodaltransport

FIEGE plant, den nachhaltigen Intermodalverkehr, eine innovative Form des Gütertransports, in Zukunft mehr zu fördern.

Der Intermodalverkehr fördert die Kombination verschiedener Verkehrsträger **auf der Straße, der Schiene oder auf dem Wasser**, um Güter effizient transportieren zu können. Dieser vereint Umweltfreundlichkeit, Ressourceneffizienz und wirtschaftliche Nachhaltigkeit. In der Schweiz bieten wir unseren Kunden bereits die Möglichkeit der Bahnverladung sowie den multimodalen Transport aus Bahn und Lkw an. Derzeit erarbeiten wir Maßnahmen, um Bahnanschlüsse FIEGE-weit zu reaktivieren, und treten in den Austausch mit relevanten Stakeholdern, um eine gemeinsame Bahnnutzung zu etablieren.

Zukünftig sollen sowohl eine HVO-Tankstelle (Hydrotreated Vegetable Oil) als auch eine Bio-LNG-Tankstelle an unserem Standort Bocholt eröffnet werden, um den Zugang zu dem nachhaltigeren Kraftstoff zu erleichtern.

Außerdem prüfen wir alle Möglichkeiten der Umstellung unserer Festcharter auf Bio-LNG oder Bio-CNG.

## Energie

Der Bereich „Energie“ gliedert sich bei FIEGE in das Energy Management und die Energy Solutions. Das **Energy Management** fungiert als interner Berater und als Projektteam zur Entwicklung und Umsetzung unserer Energieeffizienz-Strategie. Im expandierenden Bereich **Energy Solutions** schaffen wir durch innovative und ganzheitliche Betreiber- und Erzeugungskonzepte zusätzliche Mehrwerte – nicht nur für FIEGE, sondern auch für unsere Kunden und die externen Partner.

### Energiemanagement

Management					Solutions		
Einkauf	Pflichten	Energieeffizienz			Mobilität	Erzeugung	Betrieb
Energieeinkauf	Energierechtskonformität	Energie-monitoring	Energieeffizienz-Projekte	Energiekonzepte	Ladeinfrastruktur	Erneuerbare Energien (PV, Wind) sowie Speicher	Energiehandel, technische und kaufmännische Betriebsführung



Vorrangig beziehen wir Strom aus dem lokalen Betrieb von Wind- und PV-Anlagen.

## Unsere Handlungsfelder

### Energieeinkauf

Strom, den wir nicht selbst generieren können, beschaffen wir in Deutschland, Italien und der Schweiz bereits aus erneuerbaren Energiequellen. Mindestens **63 % des Gesamtenergiebedarfs** können wir mit entsprechenden Herkunftsnachweisen abdecken.

### Energiemonitoring

Mit dem Energiemonitoring erfassen und **bündeln wir alle Energieverbräuche** der FIEGE Gruppe, um so die Grundlage für unsere Nachhaltigkeits- und Energieberichte zu legen. Wir setzen hohe Datenerfassungsstandards, um detaillierte Analysen zu ermöglichen, Optimierungspotenziale zu identifizieren und Energieeffizienz-Maßnahmen abzuleiten. Zudem unterstützt das Energy Management die Standorte bei der Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen und der Zertifizierung nach ISO 50001.

### Energieeffizienz-Projekte

Wir priorisieren und unterstützen die Standorte bei der Umsetzung von Energieeffizienz-Projekten, von der Planung bis zur Abnahme und Nachbetreuung, basierend auf den Erkenntnissen des Energiemonitorings.

### Energiekonzepte

Das Energy Management unterstützt die Abteilung „Real Estate“ bei der Planung von Neubauvorhaben mit Energiekonzepten sowie bei den technischen Ausschreibungsunterlagen. Dabei bündeln die Kolleg:innen das Know-how bzgl. der **neuesten Standards und Innovationen im Energiebereich** und integrieren dieses Wissen in all unsere zukunftsfähigen Neubauten – zum Wohle des Klimas, unserer Mitarbeiter:innen, unserer Kunden und für eine bessere Effizienz auf vielen Ebenen.

## Ladeinfrastruktur

Wir entwickeln ganzheitliche Ladeinfrastrukturlösungen für Pkw und Lkw, von der Planung bis zur Realisierung.

## Erneuerbare Energien

Unsere Erzeugungskonzepte umfassen technisch hochflexible PV-, Wind- und Speicherlösungen, um die Eigenerzeugung zu maximieren und die Abhängigkeit von Marktpreisen zu reduzieren.

## Energiehandel und Betriebsführung

Ladeinfrastruktur- und Lösungen für erneuerbare Energien erfordern eine technische Betriebsführung, um die Verfügbarkeit der Anlagen zu optimieren. Im Bereich des kaufmännischen Managements erfüllen wir sämtliche regulatorischen Berichtspflichten und ermöglichen die Teilnahme am Energiehandel. Durch kontinuierliche Optimierung der Vermarktungsmodelle und Steigerung der Anlagenverfügbarkeit schaffen wir profitables und nachhaltiges Wachstum.

## Ziele

- Ab 2030 erzeugen wir mehr Strom, als wir insgesamt für unser Geschäft in Deutschland benötigen.
- Wir reduzieren unseren Energieverbrauch bis 2030 um 25 % (bezogen auf den spezifischen Energieverbrauch 2016).
- 50 % unserer Logistikflächen in Deutschland heizen & kühlen wir bis 2030 vollständig mit erneuerbaren Energien.

## Reduktion des Energieverbrauchs bis 2030 um

# 25%

## Grüne Wärme

- Wir beheizen 88.800 m<sup>2</sup> Hallenfläche mit Wärmepumpen.
- Regenerative Wärme deckt ca. 5 % der Gesamtlogistikfläche ab.
- In den Hallen sind 122 Wärmepumpen verbaut, mit einer Heizleistung von etwa 3.800 kW.
- Aktuell planen sechs Bestandsstandorte den Umbau auf Wärmepumpen.

Um FIEGE langfristig klimaneutral zu gestalten, ist der Umstieg auf **regenerativ erzeugte Wärme** ein erklärtes Ziel. Die effizienteste Methode hierfür ist die Nutzung von Wärmepumpen, die Wärme aus Luft, Grundwasser oder Erdreich gewinnt und nutzbar machen. Neben den Neubauten hat FIEGE im vergangenen Jahr auch den ersten Bestandsstandort, die Niederlassung in Apfelstädt, teilweise auf Wärmepumpen umgerüstet.

**Weitere Projekte sind in Planung. Unser Ziel ist es, bis 2030 mindestens 50 % unserer Gesamtlogistikfläche regenerativ zu beheizen.** Zu diesem Zweck hat FIEGE intern den „Aktionsplan Grüne Wärme“ erstellt, der den Weg in den klimaneutralen Heizungsbetrieb aller Standorte ebnet.

# 88.800 m<sup>2</sup>

Hallenfläche werden  
mit Wärmepumpen beheizt.



## Ladeinfrastruktur

Ende 2023 ging der **150. FIEGE-Ladepunkt für Elektroautos** am Standort Ibbenbüren in Deutschland in Betrieb. Neben der Unternehmenszentrale am Flughafen Münster/Osnabrück in Greven (21 Ladepunkte) und dem hochmodernen Healthcare-Logistikzentrum in Barleben bei Magdeburg (20 Ladepunkte) zählt der Standort Ibbenbüren zu den am weitesten ausgebauten FIEGE Standorten in Sachen Elektromobilität.

Im selben Jahr realisierte FIEGE allein **50 neue Ladepunkte** an verschiedenen Standorten. Darunter sind auch die ersten beiden Schnellladepunkte für E-Lkws, die im September am Standort Rangsdorf in Betrieb genommen wurden. Hier können FIEGE-Lkw nun mit bis zu 150 kW Leistung geladen werden. Durch den kontinuierlichen Ausbau der Infrastruktur für Elektromobilität setzt FIEGE einen weiteren Schritt, um die CO<sub>2</sub>e-Emissionen des Unternehmens langfristig auf Netto-Null zu reduzieren.

### Leistungen 2023

- Mittlerweile 150 Ladepunkte für Pkw
- Mehr als 150.000 kWh in Fahrzeuge geladene Energie in Deutschland
- 8 Elektro-Lkw in der Flotte, einschließlich der Schweiz
- 2 Schnellladepunkte für E-Lkw
- 27 Standorte mit Ladeinfrastruktur
- Über 6.000 durchgeführte Ladevorgänge



## 150 Energy Facts

Zum 150-jährigen Jubiläum von FIEGE startete das Energy Management im Jahr 2023 eine besondere Kommunikationsinitiative. Es ging darum, Ziele, Errungenschaften und die Erfolge von FIEGE im Bereich „Energie“ sichtbar zu machen und das **Bewusstsein für einen effizienten Umgang mit Energie** zu stärken. Deshalb wurden über einen Zeitraum von 30 Wochen jede Woche fünf Energiefakten über unsere zentrale Plattform mit allen Mitarbeiter:innen geteilt – insgesamt 150, passend zu unserem runden Geburtstag.

## FIEGE Energy Awards

Im Jubiläumsjahr vergab das Energy Management erstmals die FIEGE Energy Awards. In insgesamt vier Kategorien wurden Standorte ausgezeichnet, die besonders effektive Energieeinsparmaßnahmen umgesetzt haben.



### Kategorie

„Effektivste Effizienzmaßnahmen –  
Energieträger Strom – Organisatorische Maßnahme“

#### Ausgezeichnet wurde der Standort Brieselang.

Dort wird wöchentlich die geplante Betriebszeit der Beleuchtung aller Hallen und Ebenen abgefragt und in der Gebäudeleittechnik hinterlegt, sodass die Beleuchtung nur während der tatsächlichen Nutzungszeiten aktiv ist. Diese Maßnahme führte zu einer Reduzierung des Gesamtstromverbrauchs um 10 %.

### Kategorie

„Effektivste Effizienzmaßnahmen –  
Energieträger Gas – Organisatorische Maßnahme“

#### Ausgezeichnet wurde der Standort Halle.

Dort wurden die Hallentemperaturen reduziert, was zu einer Reduzierung des Gesamtgasverbrauchs führte. In Halle an der Saale konnten so die Gesamtemissionen des Energieträgers Gas von 270 Tonnen CO<sub>2</sub>e auf 217 Tonnen CO<sub>2</sub>e reduziert werden.

### Kategorie

„Effektivste Effizienzmaßnahmen –  
Energieträger Strom – Investitionsmaßnahme“

#### Ausgezeichnet wurde der Standort Bocholt.

Durch die Umrüstung auf LED-Beleuchtung mit Präsenzmeldern konnte der Standort seit Sommer 2023 etwa 70 % des Gesamtstromverbrauchs einsparen.

### Kategorie

„Effektivste Effizienzmaßnahmen –  
Energieträger Gas – Investitionsmaßnahme“

#### Ausgezeichnet wurde der Standort Apfelstädt.

Dort wurden bestehende Gasheizungen in zwei Hallen ausgebaut und anschließend in Wärmepumpen investiert, was zu einer Einsparung von rund 15 % des Gesamtgasverbrauchs führte. Insgesamt konnte der Standort die entstandenen Emissionen durch den Energieträger Gas um fast 150 Tonnen CO<sub>2</sub>e reduzieren.

## PV-Projekte

Bis Ende 2024 wird FIEGE

- 9 PV-Anlagen mit einer Fläche von 110.000 m<sup>2</sup> besitzen.
- mit den eigenen PV-Anlagen 10 GWh an Energie erzeugen.
- eine installierte Leistung von 10,5 MWp aufweisen.
- 26.250 PV-Module installieren.

### BARLEBEN



### ZÜLPICH



### GENGENBACH



### GREVEN



### PEINE

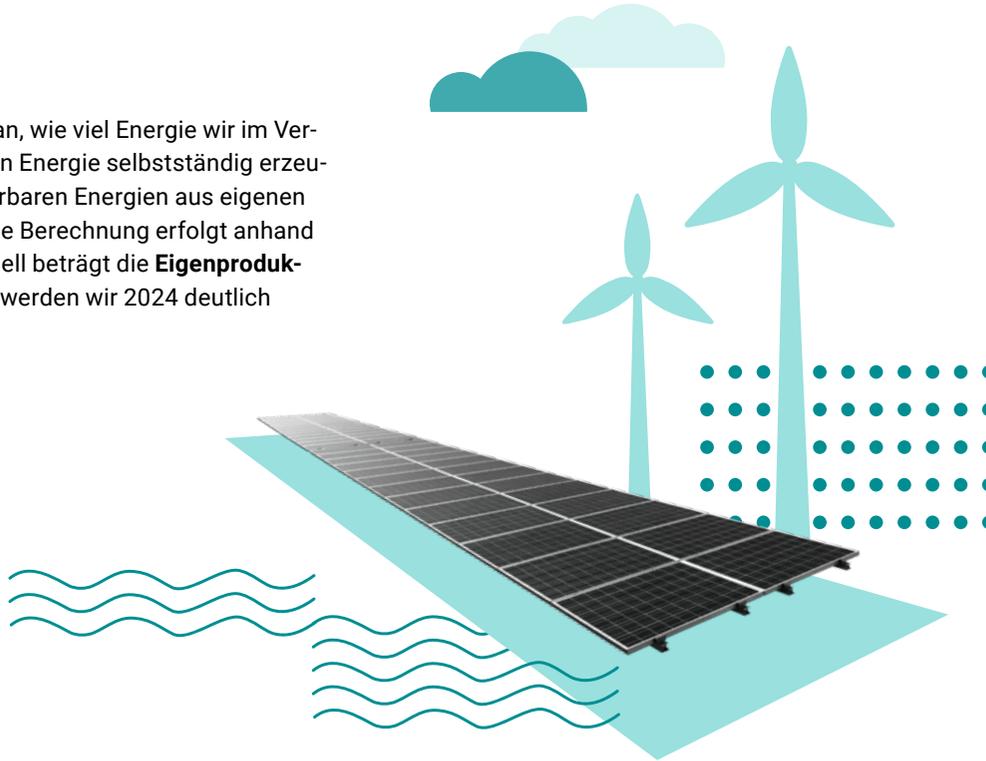


### EMMERICH



## Eigenproduktionsquote

Die Eigenproduktionsquote gibt an, wie viel Energie wir im Vergleich zur gesamten verbrauchten Energie selbstständig erzeugen. Dabei zählen nur die erneuerbaren Energien aus eigenen PV- oder Windenergieanlagen. Die Berechnung erfolgt anhand der Jahresgesamtschichten. Aktuell beträgt die **Eigenproduktionsquote 3,73 %**. Diesen Anteil werden wir 2024 deutlich steigern.



## Zusammenarbeit zwischen Energy Management & Sustainability

Eine enge Zusammenarbeit zwischen dem Energy Management und der Abteilung „Corporate Sustainability“ ist entscheidend, um unsere Ziele zu erreichen und dadurch zum Klimaschutz beizutragen. Wir stimmen unsere Aktionspläne aufeinander ab und fördern den **Austausch zwischen den Energiemanagementbeauftragten und Nachhaltigkeitsbeauftragten** an unseren Niederlassungen. Die Präsentation und der Austausch über die gemeinsamen Ziele und Maßnahmen über unterschiedliche Unternehmensbereiche hinweg ist für uns wichtig, um eine breite Unterstützung und Akzeptanz sicherzustellen.

## FIEGE Real Estate

### Wie sehen Logistikimmobilien in Zukunft aus?

Die Logistikimmobilie der Zukunft ist für uns ein vernetztes, hocheffizientes und nachhaltiges Kraftwerk. Sie erreicht eine hohe Autarkie und dient zugleich als Energielieferant für das lokale Energienetz und für nachhaltige Mobilitätslösungen. Die Logistikimmobilie wird zum **Treiber der Energiewende**, indem sie vor Ort **mehr Strom** aus erneuerbaren Energien **produziert, als sie selbst verbraucht**.

Die Verbindung von PV, Wind und Speichern mit steuerbaren Verbrauchern wie Wärmepumpen und elektrischen Flurförderzeugen sowie der Ladeinfrastruktur für E-Pkw und E-Lkw ermöglicht eine optimale Abstimmung zwischen Stromerzeugung und -verbrauch. Dadurch **entlastet** die Logistikimmobilie auch **das öffentliche Stromnetz**. Die Nutzung von überschüssigem Strom zur Herstellung von grünem Wasserstoff ist ebenfalls eine Möglichkeit. Durch die Vernetzung aller Komponenten entsteht so ein **eigenes effektives Energieökosystem**.

### FIEGE Ecologistics™-Park (ehemals FIEGE Faro)

Fassaden PV

Biosensitive  
Verglasung

Geothermie



Dach PV

Recycling Beton |  
CO<sub>2</sub>-optimierter Stahl

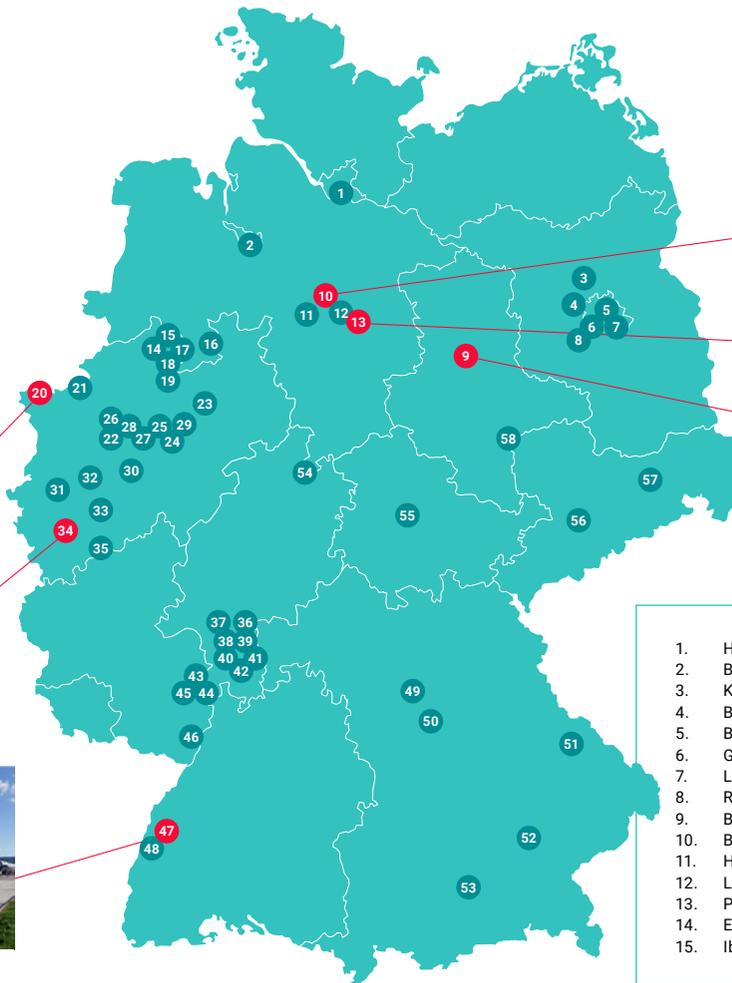
Fassadenbegrünung

ReUse Klinker

Biodiversität

## Nachhaltiges Bauen – Berücksichtigung des gesamten Lebenszyklus

FIEGE lässt alle neu errichteten Standorte, die vom eigenen Bereich „Real Estate“ entwickelt wurden, zertifizieren, entweder nach DGNB oder BREEAM. Das DGNB-System bewertet die Nachhaltigkeit anhand der **drei Hauptbereiche: Ökologie, Ökonomie und sozio-kulturelle Qualität**, wobei alle gleich gewichtet sind. Es berücksichtigt auch die Standortqualität sowie die technische und prozessbezogene Qualität, um einen umfassenden Ansatz zu gewährleisten. In der nebenstehenden Grafik ist ersichtlich, an welchen FIEGE-Standorten bereits eine DGNB-Zertifizierung vorliegt.



FIEGE Peine



FIEGE Burgwedel



FIEGE Barleben\*

\*Zertifizierung ist geplant



FIEGE Emmerich



FIEGE Zülpich



FIEGE Gengenbach

1. Hamburg	16. Melle	31. Neuss	46. Bellheim
2. Bremen	17. Lengerich	32. Mönchengladbach	47. Gengenbach
3. Kremmen	18. Greven	33. Köln	48. Lahr
4. Brieselang	19. Münster	34. Zülpich	49. Fürth
5. Berlin	20. Emmerich	35. Grafschaft	50. Roth
6. Großbeeren	21. Bocholt	36. Hanau	51. Konzell
7. Ludwigsfelde	22. Essen	37. Frankfurt	52. Marklkofen
8. Rangsdorf	23. Ahlen	38. Dreieich	53. München
9. Barleben	24. Unna	39. Eppertshausen	54. Lohfelden
10. Burgwedel	25. Dortmund	40. Dieburg	55. Apfelstädt
11. Hannover	26. Gladbeck	41. Breuberg	56. Chemnitz
12. Lehrte	27. Bochum	42. Otzberg	57. Dresden
13. Peine	28. Gelsenkirchen	43. Biblis	58. Halle
14. Emsdetten	29. Bönen	44. Bürstadt	
15. Ibbenbüren	30. Wuppertal	45. Worms	

## Umweltschutz

Im Umweltschutz gilt: Welchen Einfluss haben unsere Geschäftsaktivitäten auf

- **Land,**
- **Wasser,**
- **Boden,**
- **Flora und Fauna?**

Und wie können wir diesen Einfluss positiv steuern?

Unser Umweltmanagement ist ein wichtiges Instrument, um die ökologische Nachhaltigkeit von FIEGE zu fördern und zu steuern. Es verfolgt einen strukturierten Ansatz, um Umweltauswirkungen zu identifizieren, zu bewerten, zu minimieren und zu überwachen. Dabei nutzen wir u. a. den internationalen ISO-14001-Standard.

### Erste Umsetzung von Biodiversitätskonzepten

Biodiversitätskonzepte haben zum Ziel, die Vielfalt und das Gleichgewicht der Arten in einem Ökosystem zu bewahren und zu fördern.

Dabei tragen sie dazu bei,

- die bestehende Artenvielfalt zu schützen,
- Ökosysteme zu erhalten,
- Habitats für neue Arten zu schaffen und
- die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen sicherzustellen.

## Umsetzung der Konzepte in Münster & Zülpich

### Zielarten:

- Diverse Vogelarten wie Weißstörche, Bachstelzen und Feldsperlinge
- Verschiedene Insekten wie Käfer, Steinhummeln und Schmetterlinge
- Amphibien und Reptilien wie Frösche und Ringelnattern

### Maßnahmen:

- Empfohlene ökologische Maßnahmen
- Schaffung insektenfreundlicher Begrünung
- Errichtung von Lebensräumen am Gebäude und in der Umgebung
- Bau von Naturmodulen

Die Maßnahmen sind über verschiedene Zielarten hinweg ausgerichtet.

**Weitere Maßnahmen:**

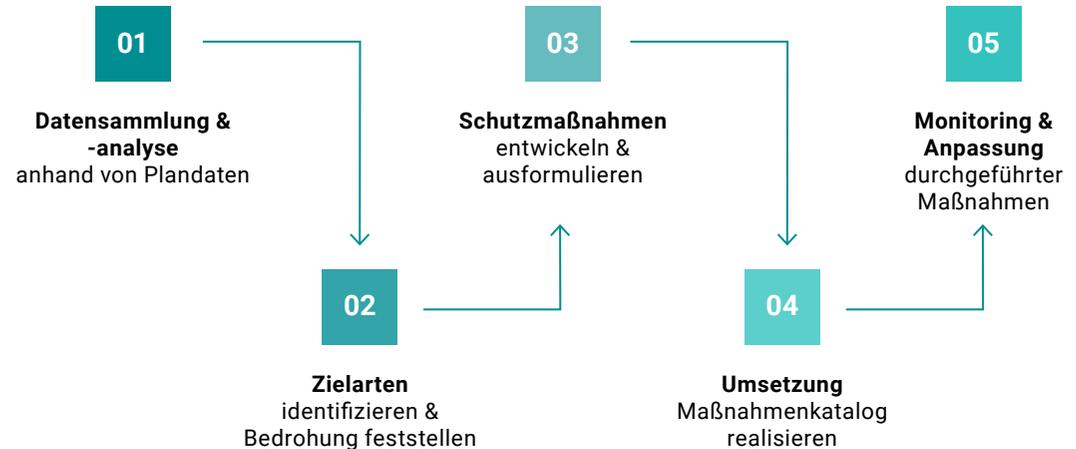
- Einsatz von biosensitiver Verglasung
- Nutzung von biosensitiver Beleuchtung

**Umsetzung biodiversitätsfördernder Maßnahmen:**

- *Zeitliche Ausrichtung:* Die Umsetzung erfolgt entsprechend den Brut- und Nistzeiten der Tiere.
- *Startdatum:* Die ersten Maßnahmen werden ab dem ersten Quartal 2024 an den Standorten Münster und Zülpich umgesetzt.

**Langfristiges Ziel:**

- Förderung und Erhaltung der Biodiversität an allen FIEGE-Standorten



## ESG-Leitfaden

Im letzten Jahr waren wir auch an der Entwicklung des ESG-Leitfadens Logix für nachhaltige Logistikimmobilien beteiligt. Das übergeordnete Ziel von Logix ist es, das Image der Logistikimmobilie bei Marktteilnehmern, der Öffentlichkeit, Kommunen und Wirtschaftsförderungen zu verbessern.

→ [Link](#) zum Leitfaden



## Ausblick

- Wir erarbeiten einen SBTi-Reduktionspfad und erstellen eine unternehmensweite Maßnahmenliste, um unsere Ziele zu erreichen.
- Wir beginnen 2024 mit der Implementierung eines CO<sub>2</sub>e-Reporting (intern sowie extern) über ein Dashboard mit allen relevanten Kennzahlen, um die Daten intern und extern zentral zur Verfügung zu stellen.
- Wir führen, soweit derzeit möglich, unternehmensweit Biodiversitätskonzepte ein und setzen sie um.

Fokusthema

## 2.2 — Ressourceneffizienz

Weil der Preis  
für die Natur  
immer weiter  
steigt.



## 2.2 Ressourceneffizienz

### Wie können wir schonender mit unseren Ressourcen umgehen?

Wir müssen respektvoller und vor allem sparsamer sein, wenn es um die Natur geht.

Deshalb fördern wir:

- den Einsatz von recycelten Materialien bei Neuanschaffungen.
- die mehrfache Verwendung bestehender Ressourcen.

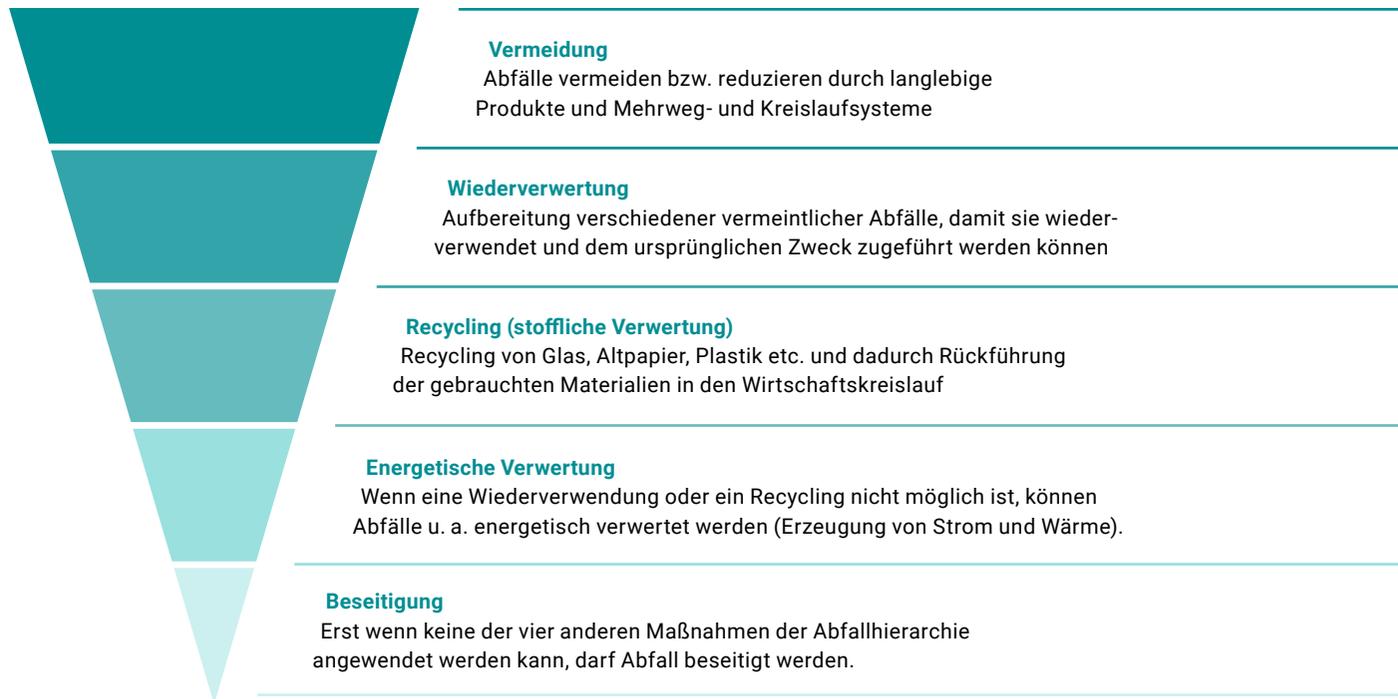
Wir **analysieren unsere Verbräuche** und **identifizieren Einsparpotenziale**. Auch das Abfallmanagement wird angepasst, um die Daten kontinuierlich tracken zu können und sie im gesamten FIEGE Kosmos verfügbar zu machen. So können wir konkrete Ziele ausgeben, entsprechende Maßnahmen ausarbeiten und den Fortschritt überwachen.

### Zero-Waste-Hierarchie

Sämtliche Prozesse werden an der Zero-Waste-Hierarchie ausgerichtet.

- Verbräuche und Einsparpotenziale werden bereits durch den Abgleich der Abfallmengen und den Daten nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) je Standort mit Blick auf Mengen, Fehlwürfe und Sortieraufwände analysiert.

### Zero-Waste-Hierarchie



## FIEGE Waste Control – die vier relevanten Schritte, um unser Recycling auf Vordermann zu bringen

### 1. Umfassende Neuausrichtung zur Nachhaltigkeit

Das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) und darunter das Verpackungsgesetz (VerpackG) haben einen großen Einfluss auf unser Nachhaltigkeitsverhalten. Aus diesem Grund führen wir mit unseren Kolleg:innen im Rahmen von Upcycling und Recycling Aktionen wie die Waste Control Challenge durch. Das Upcycling, also das Neuverwenden bestehender Ressourcen, verringert neben dem Energieverbrauch auch die Verschmutzung von Luft und Wasser.

### 2. Optimierung der Recyclingfähigkeit einzelner Produkte und Abläufe

Nachhaltiges Wirtschaften verbessert auch die Reputation des Unternehmens, denn genau das ist bei vielen Kunden mittlerweile ein Kaufkriterium. Aus diesem Grund arbeiten wir daran, die gesamten vor- und nachgelagerten Prozesse unserer Geschäftsaktivitäten zu betrachten, um eine Kreislaufwirtschaft zu ermöglichen.

### 3. Sichere Umsetzung und gesetzeskonforme Entsorgung

Haben wir alle Möglichkeiten des Recyclings ausgeschöpft oder haben alle Materialien das Ende ihres Lebenszyklus erreicht, kümmern wir uns um die sachgemäße und umweltschonende Entsorgung der Güter.

### 4. Kontinuierliches Monitoring und rechtssicheres Nachweisen

Bei allem, was wir für unsere Kunden tun, gewährleisten wir stets die volle Transparenz der Abläufe und Vorgehensweisen entsprechend den aktuellen Anforderungen. Zudem helfen wir bezüglich der oft komplizierten Gesetzesvorgaben. Das gibt unseren Kunden umfassende Rechtssicherheit.

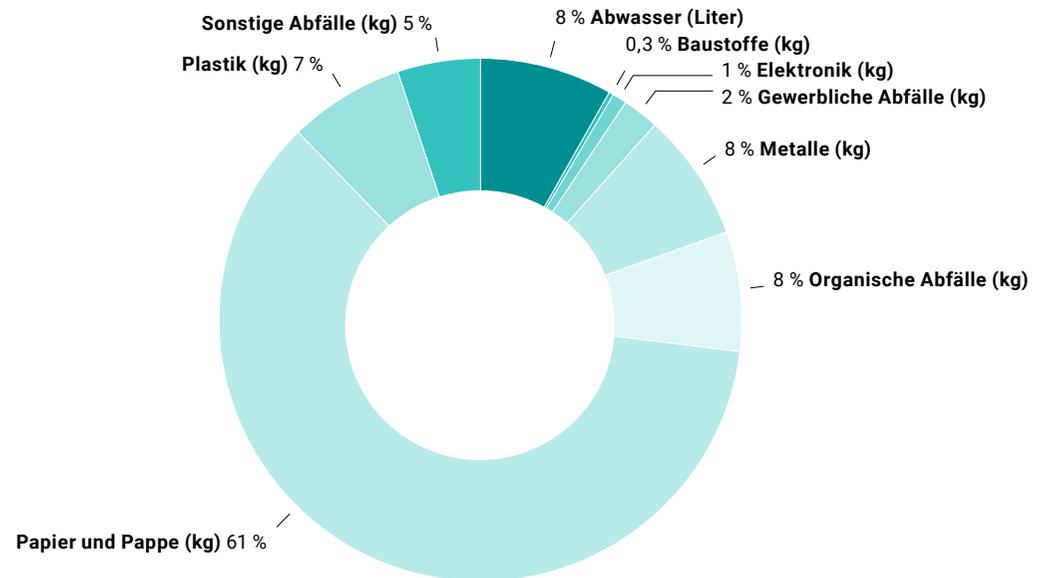


Der Name WaCo ist das Kürzel aus „Waste“ und „Control“. Wobei wir Waste nicht als Abfall sehen, sondern als Reststoff mit Rohstoffpotenzial für den Wertstoffkreislauf. Und der Begriff „Control“ steht für die sorgfältige Prüfung und auch für die Steuerung von Input und Output.

## Abfalldaten (national & international) der FIEGE Gruppe

Dieses Jahr haben wir zum ersten Mal unternehmensweit unsere Abfalldaten erfasst. Sie bieten einen Überblick über die Abfallmengen in verschiedenen Kategorien und darüber hinaus den Anteil der recycelten Abfälle.

	Recycelt (%)
Abwasser (Liter)	100,00 %
Baustoffe (kg)	95,89 %
Elektronik (kg)	0,35 %
Gewerbliche Abfälle (kg)	96,00 %
Metalle (kg)	97,00 %
Organische Abfälle (kg)	68,24 %
Papier und Pappe (kg)	86,61 %
Plastik (kg)	50,34 %
Sonstige Abfälle (kg)	58,37 %



## Recyclingraten und ihre Bedeutung

Die Analyse unserer Recyclingraten **schärft** das **Bewusstsein** für **Recyclingpraktiken und umweltfreundliche Entsorgungsmethoden**. Eine zukünftige bessere Aufklärung unserer Kolleg:innen, Kunden und Dienstleister trägt dazu bei, das Recyclingverhalten zu verbessern und die Umweltbelastung über die gesamten Prozesse hinweg zu reduzieren.

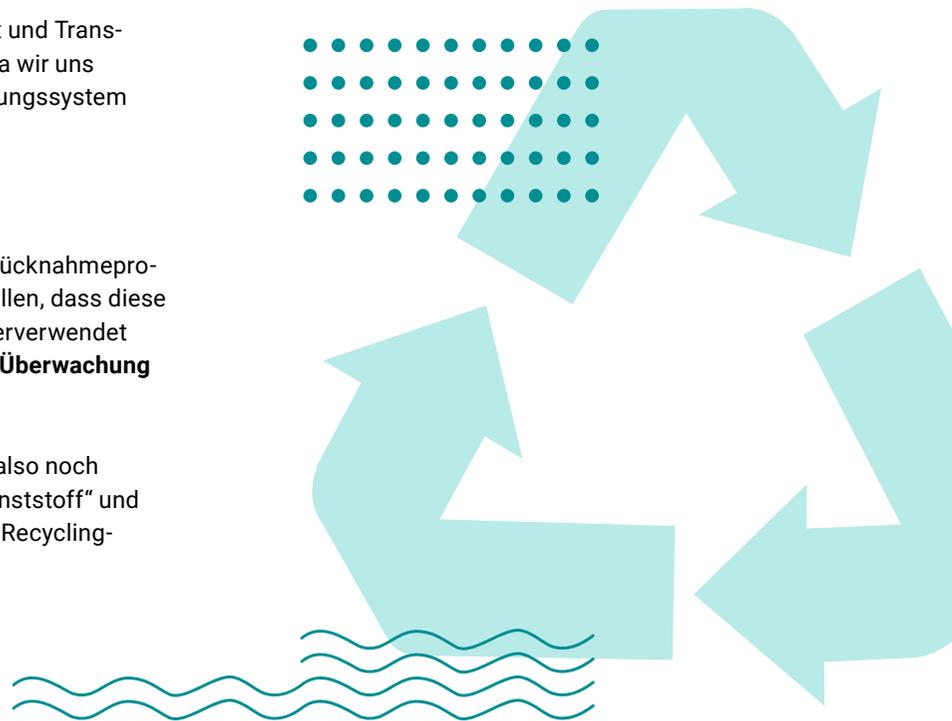
Die **Recyclingquoten** selbst **variieren** bei uns **je nach Abfallart**. Während einige Kategorien wie Metalle und Papier hohe Verwertungsquoten aufweisen, zeigen andere Kategorien wie Elektronikschrott und Kunststoffe niedrigere Raten. Dies zeigt auf, dass einige Materialien besser recycelt werden können als andere. Elektronikschrott enthält wertvolle Metalle und gefährliche Stoffe, was das Recycling erschwert. Auch Kunststoffe sind schwer zu recyceln und verbleiben daher lange in der Umwelt. Die vollständige Wiederverwertung von Abwasser zeigt die Effektivität der Abwasserbehandlung. Die Rückführung gereinigten Abwassers in die Umwelt schützt Wasserressourcen und minimiert Umweltschäden.

Es ist wichtig zu beachten, dass wir die Qualität und Transparenz der Daten laufend verbessern werden, da wir uns noch im Prozess befinden, ein zentrales Erfassungssystem aufzubauen.

### Was können wir tun?

Für die Zukunft planen wir die Einführung von Rücknahmeprogrammen für Elektronikschrott, um sicherzustellen, dass diese Materialien ordnungsgemäß recycelt und wiederverwendet werden. Außerdem streben wir eine **verstärkte Überwachung und Analyse der Abfallströme** an.

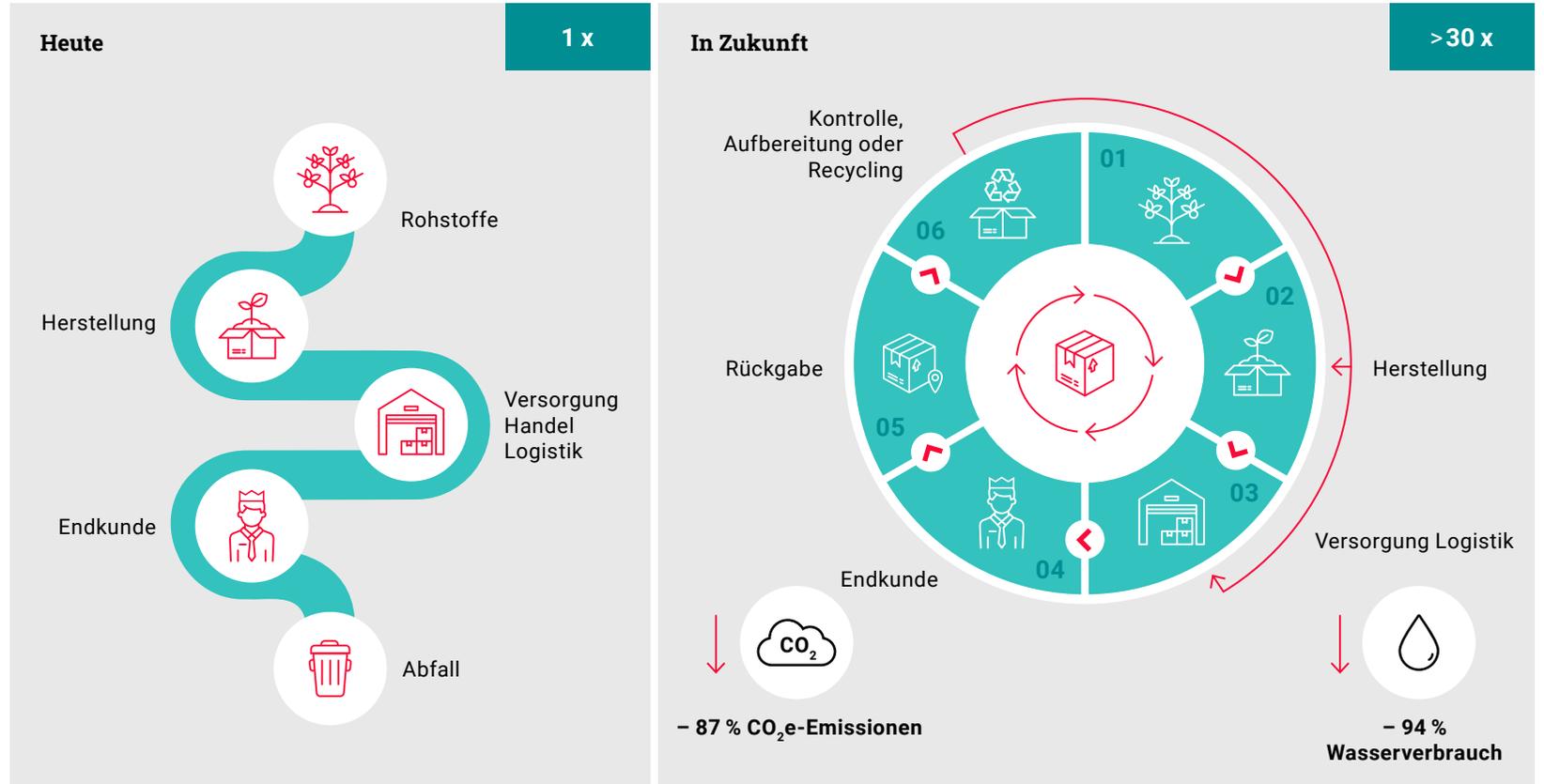
Trotz insgesamt hoher Recyclingraten besteht also noch Verbesserungsbedarf. Gerade die Bereiche „Kunststoff“ und „Elektroschrott“ können von fortschrittlicheren Recyclingtechnologien und -infrastrukturen profitieren.



## Nachhaltige Verpackungsalternativen

Das zunehmende Verpackungsaufkommen belastet unsere Ressourcen. Diese Herausforderung birgt jedoch auch die Chance für Veränderungen, wie von der Europäischen Union in der Verpackungsabfallverordnung erkannt wurde.

Der gegenwärtige lineare Prozess der Verpackung und Entsorgung von Paketen ist ineffizient und schädlich. Dieser Prozess führt zu großen Mengen an Verpackungsmüll und einem hohen Energieverbrauch. In den vergangenen zehn Jahren hat sich das **Volumen an Verpackungsabfällen** um nahezu **25 % erhöht**, und bis zum Jahr 2030 wird ein weiterer Anstieg um etwa 19 % prognostiziert. **2021** belief sich das Gesamtaufkommen an Verpackungsabfällen in der EU auf **84,3 Millionen Tonnen**. Ohne entsprechende Maßnahmen wird erwartet, dass die durch Müll verursachten Emissionen **bis 2050 auf 2,6 Milliarden Tonnen CO<sub>2</sub>e** ansteigen werden.



## Was also tun?

Lösungen für weniger Ressourcenverbrauch gibt es viele.

- **Verpackungsmaschine:** Nutzung moderner Cut-To-Size-Packaging-Maschinen zur Reduzierung von Materialverbrauch und Abfall
- **Opt-in für gebrauchte Kartons im Online-Shop:** Kunden die Möglichkeit bieten, gebrauchte Kartons für Lieferungen zu wählen, um den Bedarf an neuen Verpackungsmaterialien zu verringern
- **Alternative Rohstoffe:** Verwendung von biologisch abbaubaren Materialien wie Maisstärke für Verpackungen

- **Recyclingprogramme:** Einführung von Programmen zur Rückgewinnung und Wiederverwendung von Verpackungsmaterialien
- **Minimalistisches Design:** Entwicklung von minimalistischen Verpackungsdesigns, um Materialverbrauch zu reduzieren
- **Digitale Lösungen:** Einsatz digitaler Technologien, um den Papierverbrauch zu reduzieren, z. B. durch digitale Rechnungen und Quittungen
- **Kreislaufwirtschaftliche Ansätze:** Entwicklung von Produkten und Materialien für eine kreislaufwirtschaftliche Nutzung, um Recycling und Wiederverwendung zu fördern



Eine weitere Möglichkeit besteht in der Einführung nachhaltiger, abfallvermeidender und wiederverwendbarer Verpackungslösungen. Gemeinsam mit einem Partner hat FIEGE eine **neue, innovative Verpackung** aus recyceltem Kunststoff entwickelt. Diese Verpackung ist stabil, faltbar und kann mindestens 30-mal wiederverwendet werden (siehe vorhergehende Grafik). Eine einzige Mehrwegverpackung ersetzt somit 30 herkömmliche Verpackungen.

Das Verfahren funktioniert folgendermaßen: Nachdem die Endkunden das Produkt erhalten haben, wird die **Verpackung nicht entsorgt**, sondern entweder als Retoure **zurückgeschickt oder** an zentralen Rücknahmestellen **abgegeben**, die sich an stark frequentierten Orten wie Supermärkten befinden.

Die zurückgegebenen Verpackungen werden geprüft, aufbereitet und wiederverwendet, wodurch die Herstellung neuer Verpackungen und der damit verbundene Ressourcenverbrauch vermieden werden.

Durch diesen innovativen Ansatz können im Vergleich zu herkömmlichen Verpackungen erhebliche Mengen an CO<sub>2</sub> und Wasser eingespart werden. So spart eine Box **86 % CO<sub>2</sub>e + 93 % Wasser**. Das **Projekt wird Mitte 2024** in Zusammenarbeit mit fünf Einzelhändlern **beginnen**.

Dieser transformative Ansatz zur Schaffung einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft zeigt, wie wir durch **gemeinsame Anstrengungen und innovative Lösungen** einen positiven Beitrag zur Ressourceneffizienz leisten können. Verpackungen können wir kaum vermeiden. Aber die Art und Weise, wie wir mit den Rohstoffen und Ressourcen umgehen, können wir jeden Tag verbessern.



Nachhaltige Verpackungslösungen: FIEGE setzt auf recycelten Kunststoff für stabile, faltbare Verpackungen, die wiederverwendet werden können.

## Ausblick

- Einführung eines neuen zentralen Datenerfassungssystems für den Abfall, das über die *WaCo* abgewickelt wird
- Gemeinsame Einführung nachhaltiger Verpackungsalternativen gemeinsam mit unseren Kunden
- Verbesserung der Recyclingquoten in allen Abfallkategorien

## Handlungsfeld 3

# Partners

Wir leiten das  
mal weiter.  
Mit Kooperationen  
auf Augenhöhe.

**Fokusthemen**

- 3.1 Nachhaltige Unternehmensführung
- 3.2 Innovation & Kooperation
- 3.3 Gesellschaftliches Engagement



3 PARTNERS		
3.1	3.2	3.3
Nachhaltige Unternehmensführung	Innovation & Kooperation	Gesellschaftliches Engagement
Wir sind und erhalten ein gesundes Unternehmen mithilfe von nachhaltigen Maßnahmen und Aktivitäten.	Wir revolutionieren die Branche nachhaltig durch Innovation und Kooperation mit unseren Kunden, Lieferanten und Wettbewerbern.	Durch die Unterstützung regionaler Projekte in Zusammenarbeit mit Kommunen und Nachbar:innen sorgen wir für ein lebenswertes und sicheres Umfeld.



Verantwortungsvolle Unternehmensführung hat bei uns einen hohen Stellenwert.

Wir übernehmen heute schon gesellschaftliche Verantwortung über gesetzliche Anforderungen hinaus und berücksichtigen zugleich die Bedürfnisse all unserer Stakeholder.

Fokusthema

## 3.1 — Nachhaltige Unternehmensführung

Weil sich ein Familienunternehmen um sein Team kümmert.



## 3.1 Nachhaltige Unternehmensführung



Büssing 8000, ein 1951 gebauter und aufwendig restaurierter Gliederzug im originalen FIEGE Design.

# DANKE

2023 stand bei uns ein besonderes Jubiläum an: **150 Jahre FIEGE**. Ein Meilenstein, den wir mit zahlreichen Events gebührend gefeiert haben.

Wir wissen: Diese Geschichte wurde nicht allein von uns geschrieben. Ein Familienunternehmen, das mehr als ein- einhalb Jahrhunderte besteht, entsteht nicht von selbst. Es braucht ein **außergewöhnliches Team und starke Partner** an seiner Seite. Und das gilt umso mehr, wenn man wie wir im Dienstleistungsbereich tätig ist. 150 Jahre im Geschäft zu sein – das ist nicht nur ein Erfolg, sondern auch ein Beweis für Nachhaltigkeit.

In unserem Jubiläumsjahr wollten wir deshalb vor allem eines: **Danke sagen**. Danke an unsere Kunden und Partner, die uns teilweise schon seit Jahrzehnten begleiten und mit denen wir gemeinsam erfolgreich wachsen konnten. Und natürlich auch ein riesiges Dankeschön aussprechen an unsere Mitarbeiter:innen, die täglich alles für den bestmöglichen Service geben. Ohne sie wäre FIEGE nicht zu dem geworden, was es heute ist – **eine echte Erfolgsgeschichte**.

Der Stellenwert unseres Firmenjubiläums zeigt sich auch in beeindruckenden Zahlen: 44 veranstaltete Events, 134 teilnehmende Standorte, 12.000 besuchte Mitarbeiter:innen. Das ist Zusammenhalt.

Die vertrauensvollen Beziehungen zu unseren Partnern und Kunden würdigten wir mit einem zusätzlichen Programm. Dazu zählten regionale Kundenveranstaltungen, die nicht nur durch Impulse von zahlreichen inspirierenden Redner:innen, sondern vor allem auch durch den gegenseitigen Austausch und das gemeinsame Networking geprägt waren.

Ein weiteres Highlight in unserem Jubiläumsjahr war die **Produktion unseres neuen Imagefilms "This is us"**, der unsere bewegte Geschichte reflektiert. Wir haben uns sehr gefreut, dass der Film auch im Kreis der Fachwelt viel Anklang fand. Wir sind stolz darauf, dass "This is us" für gleich zwei renommierte Auszeichnungen nominiert wurde: den 56. Deutschen Wirtschaftsfilmpreis vom Bundesministerium für Wirtschaft & Klimaschutz sowie den HR-Excellence Award.



## Unternehmensführung bei FIEGE

Wir arbeiten Tag für Tag daran, unser langfristiges Ziel zu erreichen, nämlich ein gesundes und nachhaltiges Unternehmen an die nächste Generation zu übergeben.

**Unser Verhaltenskodex** bildet dabei den Leitfaden für unser Handeln im Geschäftsalltag. Er steht dafür, dass wir sowohl intern als auch im Umgang mit **Geschäftspartnern** und anderen Interessengruppen verantwortungsbewusst und im Einklang mit geltenden Gesetzen agieren.

Unser **Compliance Management System** ist darauf ausgerichtet, Rechtsverstöße zu vermeiden und potenzielle Haftungsrisiken zu minimieren. Es ermöglicht unserer Unternehmensführung, bei Bedarf schnell und effektiv zu handeln, um mögliche Verdachtsmomente zu klären.



Die EU-Taxonomie fungiert als Klassifizierungssystem für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Ihr Ziel ist es, Kapitalströme gezielt in Richtung Nachhaltigkeit umzulenken und gleichzeitig die Transparenz und Langfristigkeit von Investitionen zu fördern. Als eines der Schlüsselinstrumente der EU trägt sie maßgeblich zur **Gestaltung eines nachhaltigen Finanzsystems** bei.

Erstmals wird die FIEGE Gruppe für das Geschäftsjahr 2025 im Lagebericht des Konzernabschlusses die KPI der Verordnung im Rahmen der CSRD veröffentlichen. Da diese Kennzahlen Teil der rechtlichen Berichterstattung sind, erfolgt die Bearbeitung bei FIEGE durch das Group Accounting, unterstützt von Corporate Sustainability, Corporate Controlling sowie den jeweiligen Fachbereichen.

Um die umfangreiche Verordnung gewissenhaft umzusetzen, haben wir beschlossen, bereits für das Jahr 2022 eine erste **Analyse unserer taxonomiefähigen Aktivitäten** gemäß der EU-Taxonomie durchzuführen. Es ist uns ein Anliegen, transparent über unsere nachhaltigen Geschäftsaktivitäten zu informieren.

Der erste Schritt zur Klassifizierung nach den Kriterien der EU-Taxonomie bestand darin, unsere Wirtschaftsaktivitäten auf potenziell relevante taxonomiefähige und -konforme Aktivitäten zu überprüfen.

Nach unserer Analyse konnten wir insgesamt **fünf taxonomiefähige Aktivitäten** ermitteln, insbesondere im Bereich der Güterbeförderung im Straßenverkehr (Index 6.6), der Projektentwicklung (7.1) und Eigentumshaltung von Immobilien (7.7). Durch Projekte wie den Bau der nachhaltigen Immobilie FEP (FIEGE Ecologistics™-Park) werden unsere nachhaltigen Umsätze, Betriebsausgaben und Investitionen weiter steigen.

---

EU-Taxonomie ist ein Klassifizierungssystem, das Unternehmen dabei unterstützt, ökologisch nachhaltige wirtschaftliche Aktivitäten zu identifizieren und zu fördern.

---

## Erste freiwillige Umsetzung der EU-Taxonomie

### Bezugsrahmen

- Klassifizierungssystem für „nachhaltige vs. nicht-nachhaltige“ Geschäftsaktivitäten
- Definition von sechs Umweltzielen

### Zu berichtende Inhalte

- Ausweisung von taxonomiefähigem und konformem Umsatz, Investitionen und Ausgaben

### Veröffentlichung, Format und Prüfung

- Scope: Konzernabschluss *FLHS* (Fiege Logistik Holding Stiftung & Co. KG)
- Prüfungspflicht (limited assurance)
- Analog zu *CSRD*-Anforderungen
  - im Lagebericht
  - Q1 nach Ende Geschäftsjahr

### Die sechs Umweltziele

<b>01</b>	Eindämmung des Klimawandels	<b>03</b>	Nachhaltige Nutzung & Schutz von Wasser und Meeren	<b>05</b>	Prävention & Kontrolle der Umweltverschmutzung
<b>02</b>	Anpassung an den Klimawandel	<b>04</b>	Übergang zur Kreislaufwirtschaft	<b>06</b>	Schutz gesunder Ökosysteme und Biodiversität

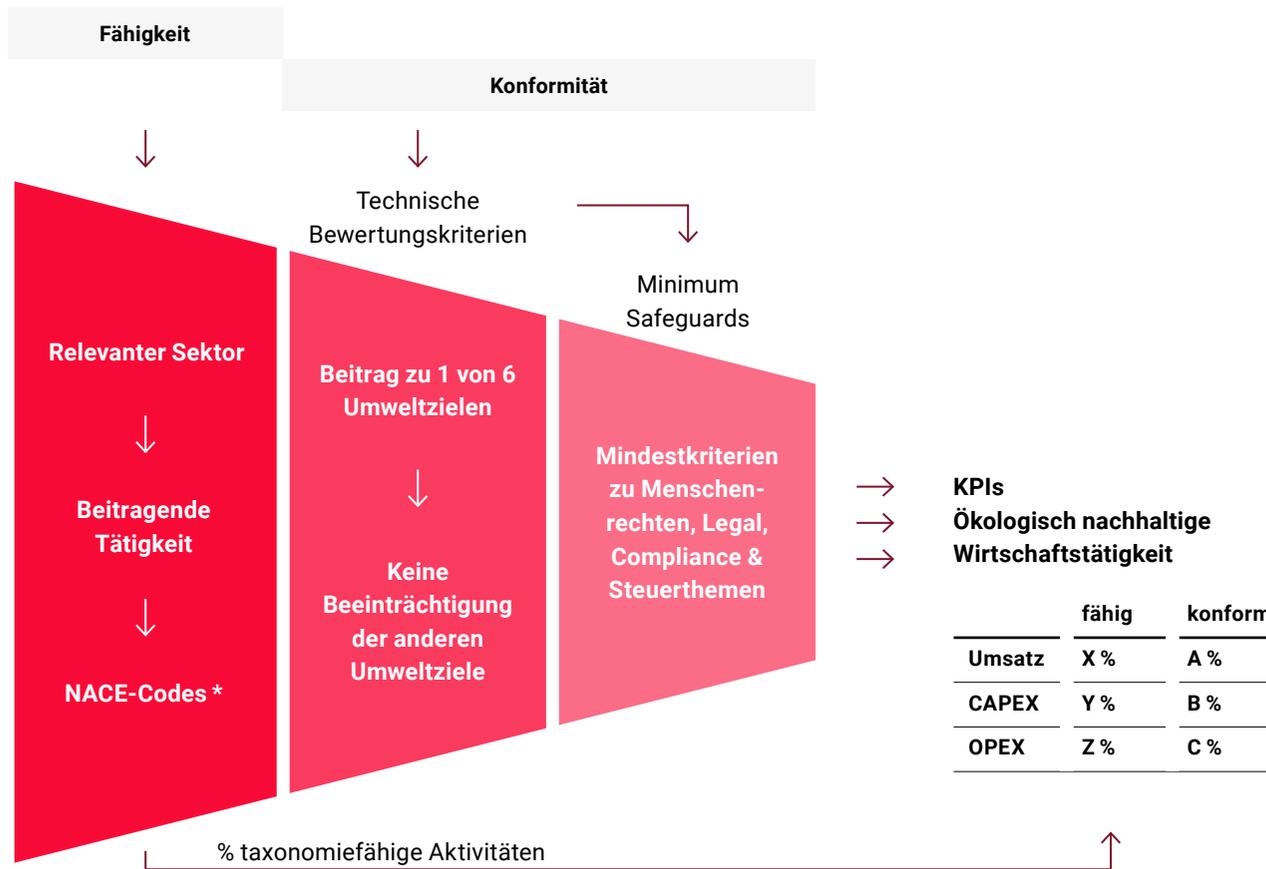


**EU-Taxonomie**

Eine Analyse der konkreten Geschäftsaktivitäten von FIEGE anhand der durch die Verordnung vorgegebenen Kriterien führt zu den auszuweisenden KPIs.

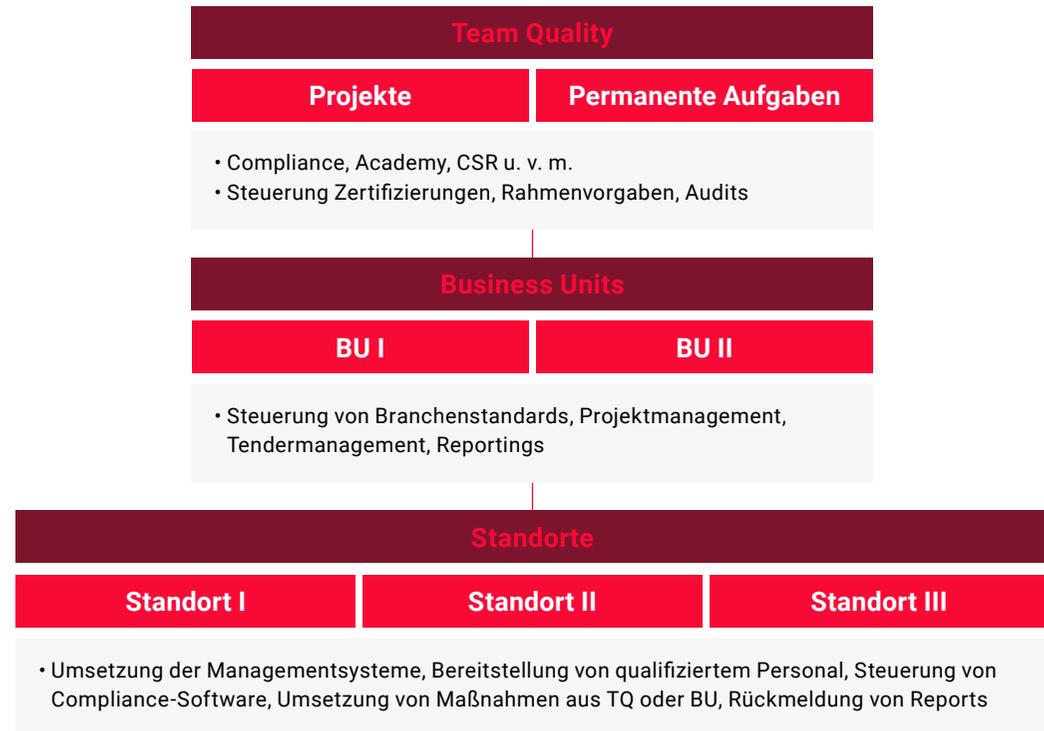
<b>A</b>	Transport
<b>B</b>	Kontraktlogistik
<b>C</b>	Eigentum an Immobilien
<b>D</b>	Immobilien-Projektentwicklung
<b>E</b>	Stromerzeugung mittels Fotovoltaik
<b>F</b>	...

\*NACE-Codes (« Nomenclature des Activités Économiques dans la Communauté Européenne ») = Schlüsselverzeichnis Wirtschaftszweige. Es handelt sich um eine europäische Klassifizierung der Wirtschaftszweige, die wirtschaftliche Aktivitäten in verschiedene Sektoren und Unterkategorien unterteilt. Sie dienen der einheitlichen Erfassung und Analyse von wirtschaftlichen Daten innerhalb der Europäischen Union (Beispiel NACE H49.4.1 = Gütertransport auf der Straße).



## Quality Management bei FIEGE

Das zentrale Quality-Team bei FIEGE steht unseren Business Units und den jeweiligen Standorten zur Seite. Sie koordinieren die Zusammenarbeit mit Zertifizierungsgesellschaften, bieten Vorlagen für Matrix-Zertifizierungen, beraten sowohl bei Ausschreibungen als auch neuen Projekten und führen interne Audits durch, einschließlich der Nachverfolgung von dazugehörigen Maßnahmen.



## Quality Management – Strategische Prioritäten 2023

### 1. Digitalisierung

- Einführung von webbasierten Systemen, um die Durchführung interner Audits zu optimieren und effizienter zu gestalten
- Einbindung aller Standorte für eine koordinierte und nachhaltige Umsetzung von Maßnahmen

### 2. Rezertifizierung

- Koordination der Zusammenarbeit mit Zertifizierungsgesellschaften und Überwachung von Stichproben an Standorten während des Rezertifizierungsprozesses
- Begleitung des gesamten Prozesses und Ansprechpartner für neue Auditor:innen
- Implementierung standortübergreifender Rahmenbedingungen

### 3. Projekte

- Unterstützung bei der Umsetzung der Anforderungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (*LkSG*)

- Einbindung in FIEGE-weite Projekte hinsichtlich Qualitätsanforderungen
- Entwicklung eines Rahmens für die FIEGE Academy im Bereich „Pflichtschulungen“ und weitere Implementierung des Compliance Managements an unseren Standorten
- Matrixzertifizierung der FIEGE Gruppe für die Bereiche Qualitätsmanagement (ISO 9001:2015), Umweltmanagement (ISO 14001:2015) und Energiemanagement (ISO 50001:2011)

#### Was bedeutet die Matrixzertifizierung für uns?

- Gewährleistung einer standardisierten Vorgehensweise zur Sicherung der Qualität unserer Arbeit
- Dient den Interessen unserer Kunden
- Fördert eine nachhaltige Arbeitsweise im Sinne der Umwelt, z. B. durch die Schonung eingesetzter Energieträger
- Vergleichbarkeit und Nutzung von Leitlinien durch internationale ISO-Normen

Die Matrixzertifizierung trägt zur nachhaltigen Risikominimierung der FIEGE Gruppe bei. Regelmäßige Compliance-Meetings

mit den Kolleg:innen der internen Revision und dem Bereich „Legal“ ermöglichen eine frühzeitige Identifizierung von etwaigen Schwachstellen, die dann gemeinsam mit der Leitung der Business Units angegangen und behoben werden.

Neben der Rezertifizierung der Matrix-Managementsysteme wurden auch weitere, teils kundenspezifische Zertifizierungen auditiert und ebenfalls erfolgreich bestanden, wie z. B.:

- IFS Logistics
- BRC Storage & Distribution
- ISO 22000:2005 (Lebensmittelsicherheit)
- GDP, ISO 27001 (Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS))
- ISO 13485:2016 (Pharma)
- VDA 6.2. (Automotive)
- SMETA (Ethik)
- SA8000 (Social Accountability 8000)
- BIO, EfB (Entsorgungsfachbetriebe)
- GMP („Good Manufacturing Practice“)
- ISO 45001 (Arbeitsschutzmanagementsystem)

## Ausblick

- Wir werden erstmals eine gruppenweite einheitliche **Einkaufsrichtlinie** einführen, die es ermöglicht, zukünftig Bündelungseffekte zu nutzen, das Lieferantenmanagement zu verbessern und in diesem Zusammenhang auch bei der Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie zu unterstützen.

Die Einkaufsrichtlinie wird neben allgemeinen Prozessaktualisierungen auch Ergänzungen zu Nachhaltigkeitsaspekten enthalten, z. B. Daten zu Treibhausgasemissionen im Produktlebenszyklus, Recyclingfähigkeit der Produkte und Materialien sowie der Anteil recycelter Stoffe im Produkt.

- Wir werden Anfang 2024 einen „**Supplier Code of Conduct**“ einführen. Dieser umfasst unsere Erwartung an die Umsetzung ethischer, sozialer und umweltbezogener Standards, Sorgfalt in der Lieferkette und Beschwerdeverfahren.

- Wir werden die **Bewertung der EU-Taxonomie** erneut durchführen, diesmal mit einer freiwilligen Prüfung durch eine:n Wirtschaftsprüfer:in. Außerdem wird FIEGE in 2024 eine FIT Gap Analyse vornehmen, um dann bestmöglich auf die Berichtspflicht ab 2026 für GJ 2025 nach der CSRD vorbereitet zu sein.

- Wir möchten die **Strukturen auf Business-Unit-Ebene** dahingehend **optimieren**, unser Managementsystem weiter zu verbessern und spezifische Anforderungen der Business Units zu berücksichtigen. Der Ausbau der Compliance-Lösungen Etorc (ehem. GEORG Compliance Software) wird weiter vorangetrieben und stellt perspektivisch das erklärte Zielbild für die gesamte FIEGE Gruppe dar. Damit optimieren wir unsere Audit-Prozesse hinsichtlich ihrer Effizienz, verbessern die Datenintegrität und gewährleisten die Einhaltung der Compliance-Anforderungen.

Fokusthema

## 3.2 — Innovation & Kooperation

Weil wir  
die Branche  
stetig  
revolutionieren.



## 3.2 Innovation & Kooperation



Kreative Ansätze  
und neue Ideen als  
Schlüssel für mehr  
Nachhaltigkeit

### Innovation und Kooperation

Innovation ist eine unserer fünf strategischen Säulen, die dazu beiträgt,

- unsere **Wettbewerbsfähigkeit** zu sichern,
- das **langfristige Wirtschaftswachstum** zu unterstützen
- und **neue Arbeitsplätze** zu schaffen.

Um dies zu erreichen, kooperieren wir mit unseren Stakeholdern entlang der gesamten Wertschöpfungskette, um nicht nur uns, sondern die gesamte Branche nachhaltig zu revolutionieren.

### Logivisor Award 2023: FIEGE als Logistikdienstleister der Zukunft ausgezeichnet

FIEGE wurde mit dem **Logivisor Award** ausgezeichnet. Der Preis würdigt Unternehmen für besonders innovative Logistiktösungen. Unsere Dienstleistungen im Bereich „Versandrekamationen“ haben die Jury, bestehend aus Expert:innen der Logistikbranche, überzeugt.

Denn mit unserem **Carrier Claims Management** unterstützen wir die schnelle Klärung von Versandrekamationen im Bereich „Kurier-, Express- und Paketdienste“ (*KEP*). Dieses System hilft den E-Commerce-Profis dabei, ein Problem zu bewältigen, das die Branche vor immer größere Herausforderungen stellt. Dank unserer systemgestützten Lösung können Reklamationen nun effizienter abgewickelt werden. Das **reduziert zeitraubende Recherchen** und **langwierige Kommunikation** mit den **Partnern** entlang der Lieferkette und spart zusätzlich Ressourcen ein.

## Logistik neu erfinden

FIEGE Ventures und seine Partner bieten von der Ideenfindung bis zu strategischen Partnerschaften engagierte Unterstützung.

Die Logistikmärkte unterliegen einem beständigen Wandel, und Innovation ist ein wesentlicher Bestandteil unserer DNA. In den vergangenen Jahren haben wir daher herausragende Vehikel entwickelt, die LogTech-Gründer und ihre Teams über den gesamten Lebenszyklus von Startups hinweg unterstützen. Was verbindet unseren Company Builder XPRESS, den VC-Fonds F-LOG Ventures und unsere strategischen Beteiligungen? Die herausragende Expertise sowie das Netzwerk im Bereich der Logistik stellen wesentliche Faktoren dar.

**Strategic Venture Investments:** Als strategischer Partner und Investor unterstützt FIEGE Grown-ups bei der Stärkung ihrer Marktpräsenz.

**XPRESS Ventures:** Unser Company Builder hilft Gründern, ihre ersten Schritte zu machen und ein herausragendes Unternehmen zu gründen.

**F-LOG Ventures:** Als unabhängiger LogTech-Investor in der Frühphase ist F-LOG Ventures der bevorzugte Partner von FIEGE, wenn es darum geht, Startups durch Wachstumsfinanzierung zu unterstützen.



## Fokus: F-LOG Ventures (Venture Capital Fonds, initiiert von FIEGE)

Die Investitionen von F-LOG Ventures **fördern technologiegetriebene LogTech-Start-ups**, die darauf abzielen, den Fluss und die Verarbeitung von Waren, Geldströmen und Informationen zu revolutionieren. Der Fokus liegt dabei auf Startups, die sich mit global relevanten Fragen im Bereich „Logistik, Lieferkettenmanagement“ oder dafür relevante Geschäftsmodelle beschäftigen.

Ein Portfoliounternehmen der **F-LOG** ist die **retraced GmbH**, eine führende Plattform für nachhaltiges und transparentes Lieferkettenmanagement in der Mode- und Textilindustrie. Retraced bietet eine innovative Lösung, die es Kunden ermöglicht, **mehr Transparenz in ihre Lieferketten** zu bringen und gleichzeitig gesetzliche Vorschriften wie z. B. das *LkSG* in Deutschland, das Anti-Abfall-Gesetz (*AGEC*) in Frankreich oder den Uyghur Forced Labor Prevention Act (*UFLPA*) in den USA einzuhalten.

Mit dem Investment in **retraced** wird nicht ausschließlich unternehmerischer Erfolg, sondern auch positiver Einfluss auf Umwelt und Gesellschaft angestrebt.

## Automatisierungsprozesse

Bei FIEGE setzen wir auf modulare Automatisierungslösungen, um die Bedürfnisse unserer Kunden optimal zu erfüllen und gleichzeitig Unterstützung für unsere Kolleg:innen bei der täglichen Arbeit zu bieten sowie vorausschauendes Risikomanagement im Hinblick auf den immer gravierenderen Fachkräftemangel.

### → Autostore

Der Autostore ist ein innovatives und automatisches Lager- und Kommissioniersystem, das auf einem Raster von



gestapelten Behältern basiert, die von Robotern bewegt werden. Für uns und unsere Kunden bietet er zahlreiche Vorteile, darunter eine **effizientere Auftragsabwicklung**, erhöhte Lagerleistung und eine verbesserte Kosteneffizienz.

Zusätzlich reduziert der Einsatz Abfall, da weniger Verpackungsmaterial bei der Umlagerung anfällt. Außerdem wird der Stromverbrauch gesenkt, da die Roboter weder Licht noch Wärme benötigen.

### → Verpackungsmaschine

Eine Verpackungsmaschine ist ein automatisiertes System, das **Produkte passgenau in ihren Verpackungen einschließt** und versiegelt. Die Flexibilität dieser Maschinen ermöglicht es uns, verschiedene Kundenanforderungen und Verpackungsformate zu erfüllen.

Die Verwendung maßgeschneiderter Kartonagen reduziert den Ressourceneinsatz und fast gänzlich den Bedarf an Füllmaterial. Bei potenziellen Neukunden prüfen wir gemeinsam, ob eine direkte Integration der Maschinen in den Prozess

möglich und vorteilhaft ist. Mit dieser nachhaltigen Lösung zeigen wir schon heute vielversprechende Ergebnisse. Deshalb wurde das Projekt nach der Pilotphase im Q2 2023 weiter ausgebaut.



## Künstliche Intelligenz

### Welche Rolle spielen Künstliche Intelligenz und die dafür erforderliche Datenkultur für die nachhaltige Transformation eines Unternehmens?

Angesichts steigender regulatorischer Anforderungen, beispielsweise im Rahmen der *CSRD*, müssen wir immer mehr Daten sammeln und offenlegen. Dadurch entsteht eine Komplexität, die mit Hilfe von KI-Anwendungen bewältigt und gesteuert werden kann. Vor allem, wenn wir die Daten gewinnbringend analysieren möchten, um nach vorne zu schauen und die richtigen Entscheidungen für die Zukunft abzuleiten.

---

„Als Ingenieurin und KI-Expertin ist es für mich superspannend, die Logistik mithilfe von KI-Technologien noch intelligenter und nachhaltiger zu gestalten.“

**Kenza Ait Si Abbou**

---

## Ausblick

- Weitere **Nachhaltigkeitsanalysen** zu Verpackungsmaschinen
- Wir planen die **Implementierung weiterer Verpackungsmaschinen** an unseren Standorten, indem wir mit unseren Kunden den individuellen Mehrwert für ihr Geschäft herausarbeiten.
- Wir planen, zukünftig den Fokus auf **Investitionen in Start-ups zu legen**, die ESG-Komponenten integrieren.

Fokusthema

## 3.3 — Gesellschaftliches Engagement

Weil wir  
etwas  
zurückgeben  
wollen.



## 3.3 Gesellschaftliches Engagement

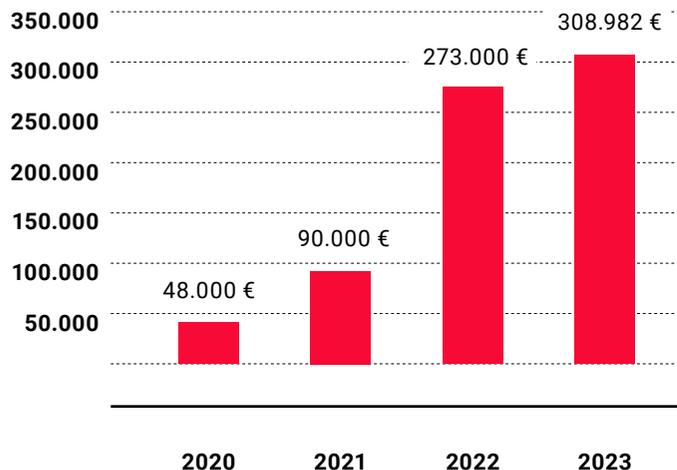
### Weil wir etwas zurückgeben wollen.

Gesellschaftliches Engagement heißt für uns, mit Gemeinden, Nachbar:innen, Initiativen und Vereinen zusammenzuarbeiten, um sicherzustellen, dass unsere Geschäftstätigkeiten eine **sichere und lebenswerte Umgebung** in unserer Region bieten.

Mit dieser Intention unterstützen wir auch ausgewählte regionale Projekte mit unserer **Josef Fiege Stiftung**. Auch „Spenden“ ist eines unserer Themenbereiche. Business Units, Niederlassungen, Standorte oder auch Kolleg:innen haben im Laufe des Jahres einen großen Betrag generiert. Unser **zentrales Spendenmanagement** verteilt das Geld auf die Bereiche **Soziales, Umwelt, Kinder und Jugendliche** und diverse Initiativen, in denen sich unsere Kolleg:innen engagieren.

Über den gesamten Zeitraum hinweg konnten wir einen **Anstieg der Spendensummen** feststellen. Die Qualität und Transparenz der Daten haben sich in den letzten Jahren kontinuierlich verbessert. Dies ist auf den Ausbau der zentralen Datenerfassung zurückzuführen.

### Summe der Spenden (2020 – 2023)



#### Außerordentliche Spenden

##### 2022:

60.000 € Ukraine

##### 2023:

30.000 € Erdbeben Syrien/Türkei,  
< 40.000 € für die Transporte in die Ukraine



## Josef Fiege Stiftung

### Ein Familienunternehmen in der Verantwortung

Seit 1998 fördern wir gemeinnützige Organisationen als Teil unserer gesellschaftlichen Verantwortung. Gerade als Familienunternehmen verpflichten wir uns dazu, unserer **Verantwortung gegenüber Kindern und Jugendlichen** gerecht zu werden. Viele junge Menschen wachsen ohne Privilegien und ohne Chancengleichheit auf. Genau hier möchten wir unseren Beitrag leisten. Weiterhin stehen Projekte im Fokus, die sich um **Umwelt, Natur oder Gesellschaft** kümmern.



### Ziele der Josef Fiege Stiftung

<p>→ ✓</p> <p><b>Wir fördern privates Engagement</b></p>	<p>→ ✓</p> <p><b>Wir unterstützen unsere Region</b></p>	<p>→ ✓</p> <p><b>Wir haben Nachhaltigkeit im Blick</b></p>	<p>→ ✓</p> <p><b>Wir übernehmen Verantwortung</b></p>
<p>Die Förderung von Initiativen unserer Kolleg:innen ist uns ein besonderes Anliegen.</p>	<p>Unser Fokus liegt auf regionalen Projekten, die wir wiederkehrend oder als fester Partner begleiten.</p>	<p>Bei unseren Aktivitäten legen wir Wert auf eine nachhaltige Förderung der ausgewählten Projekte.</p>	<p>Als Familienunternehmen wollen wir unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden.</p>

## Ehrenamtspreis 2023

Bei FIEGE engagieren sich zahlreiche Kolleg:innen in ihrer Freizeit für verschiedene gesellschaftliche Bereiche. Deshalb hat die Josef Fiege Stiftung im Dezember 2023 bereits zum vierten Mal den FIEGE-Ehrenamtspreis verliehen, um das Engagement der Kolleg:innen zu fördern und zu würdigen.

Wir unterstützen dieses Engagement, indem wir Projektvorschläge und Initiativen mit attraktiven Geldpreisen auszeichnen. Insgesamt fünf Gewinner:innen werden ausgezeichnet. Vier von ihnen erhalten 500 €, während eine:r 1.000 € für die Förderung ihrer/seiner ehrenamtlichen Projekte bekommt.

## Gewinner-Initiativen des Ehrenamtspreises 2023

Projekt	Info	Motivation
<p><b>Nimo Foundation e. V.</b> – Hilfsorganisation in Krisengebieten</p>	<p>Die <b>Nimo Foundation e. V.</b> unterstützt und versorgt arme Familien in Krisengebieten wie Afghanistan, Syrien und Somaliland. Aktuelles Projekt: Errichtung einer Schule und eines Ausbildungszentrums auf von der somaliländischen Regierung zur Verfügung gestellten Flächen. Dazu gibt es regelmäßige Spendenaufrufe über soziale Netzwerke zur Unterstützung von Familien in den Krisengebieten.</p>	<p>„Als Kinder geflüchteter Eltern möchten wir gerne etwas zurückgeben und arme Familien unterstützen.“ <b>Mustafa A.-A.</b></p>

Projekt	Info	Motivation
<b>Bunter Kreis Münsterland e. V. – Nachsorge Familien mit schwer erkrankten Kindern</b>	<b>Bunter Kreis Münsterland e. V.</b> bietet Nachsorge für Familien mit chronisch und schwer kranken sowie früh- und risikogeborenen Kindern. In dem Projekt geht es um die Unterstützung in der Öffentlichkeitsarbeit sowie um die Vor- und Nacharbeitung von Veranstaltungen.	<p>„Meine Verlobte ist seit über 10 Jahren ehrenamtlich beim Bunten Kreis tätig und hat mich zu einem Austauschabend unter Familien mit erkrankten Kindern eingeladen. Dort habe ich erlebt, wie sich die Familien untereinander ausgetauscht haben – aber auch, wie die Kinder miteinander spielen, lachen, malen und basteln. Dieser Abend hat mir gezeigt, wie dankbar auch die Eltern für die Unterstützung vom Bunten Kreis sind.“ <b>Robert R.</b></p>
<b>Grevenbroicher Helfer mit Herz e. V. – Fluthilfe Ahrtal „Gewinner der Gewinner“</b>	<b>Unterstützung bei der Fluthilfe</b> für das Ahrtal sowie aktive Hilfe in der Ukraine und Slowenien. Es wurde nicht nur tatkräftig mit angepackt, sondern auch emotionaler Beistand geleistet.	<p>„Wir konnten uns in unserer ‚heilen Welt‘ nicht vorstellen, wie sich die Menschen im Flutgebiet fühlen müssen. So ein unvorstellbares Leid.“ <b>Franziska K.</b></p>
<b>THW-Ortsverband Geldern</b>	<b>Teilnahme an verschiedenen Einsätzen</b> wie beim Hochwasser in Magdeburg 2013 oder beim Hochwasser im Ahrtal. Der Gewinn fließt in motivierende und verbindende Aktionen für die Helfer:innen. Zum Beispiel durch Ausflüge.	<p>„Menschen beim THW opfern viel Freizeit, lassen sich permanent ausbilden, nur damit sie ein- bis zweimal im Jahr abgerufen werden. Es ist immer wieder herausfordernd, die Helfer:innen zu motivieren, am Ball zu bleiben.“ <b>Klaus L.</b></p>

**Projekt**

**TREFFPUNKT  
(DSFJEMK –  
Deutsche Stiftung für  
junge Erwachsene mit  
Krebs) – Anlaufstelle  
für Betroffene**

**Info**

Im Jahr 2017 wurde in der Heidelberger Region die **Anlaufstelle für junge Erwachsene mit Krebs** gegründet, in Zusammenarbeit mit der „Deutschen Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs“ (DSFJEMK) und jungen Betroffenen. Heute wird sie von Ehrenamtlichen geleitet. Die Einrichtung ermöglicht gegenseitige Unterstützung und organisiert gemeinschaftliche Aktivitäten sowie Informationsveranstaltungen zum Thema „Jung & Krebs“.

**Motivation**

„Meine eigene Krebsdiagnose im Jahr 2020 hat mich bewegt, nach anderen Betroffenen zu suchen. So bin ich in den Treffpunkt Heidelberg gekommen. Der TP half mir, die schwerste Zeit zu überstehen. Jetzt bin ich froh, wenn ich andere Betroffene mit Rat und Tat unterstützen kann.“ **Alena S.**

**Luftbrücke in die Türkei**

SunExpress, DPD, FIEGE, time:matters und Lufthansa Cargo haben gemeinsam als Reaktion auf die Erdbebekatastrophe eine Luftbrücke in die Türkei ins Leben gerufen. Privatpersonen konnten ihre Hilfspakete deutschlandweit in allen Pickup Paketshops von DPD abgeben.

Die Idee dieser führenden Transport- und Logistikunternehmen war es, Synergien zu nutzen und zusammen, ohne viel Bürokratie, zu helfen. Die Teamarbeit zahlte sich aus.

**Über 1.000 Tonnen Hilfsgüter wurden im Rahmen der Initiative „Wir helfen gemeinsam“ in die Krisenregion gebracht.**

## Handlungsfeld 3

# Weitere relevante Themen

## Digitale Ethik

Unsere Corporate Security setzt darauf, die **Sicherheit aller Mitarbeiter:innen** zu gewährleisten. Wir implementieren, prüfen und verbessern deshalb kontinuierlich Prozesse und Strukturen, um Sicherheitsstandards zu harmonisieren und eine nachhaltige Sicherheitskultur zu schaffen.

**Das Ziel?** Unternehmensbereichsübergreifende Sicherheitsthemen sollen abgestimmt werden – und das alles, ohne das laufende Geschäft zu stören.

Das geschieht durch gezielte Maßnahmen in folgenden Bereichen:

- **IT-Security:** Maßnahmen zum Schutz von Computersystemen und -netzwerken vor der Offenlegung, dem Diebstahl oder der Beschädigung von Daten
- **Security:** Maßnahmen zum Schutz von Menschen und Objekten vor Angriffen und böswilligen Absichten

## Transparente Lieferkette

Seit Anfang 2023 setzt die FIEGE Gruppe das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (*LkSG*) konsequent um. Ein interdisziplinäres Team der oberen Führungsebenen bildet dabei das **Komitee für strategische Entscheidungen**. Nach der erfolgreichen Implementierung des *LkSG* Ende 2023 wurde der Lenkungsausschuss in ein Risiko-Komitee umgewandelt. Dieses setzt sich aus Expert:innen verschiedenster Fachbereiche wie Procurement, Sustainability, Risk Management, Legal, Accounting, Internal Audit und Compliance zusammen.

So können wir alle Aspekte des Risikomanagements und der Risikominderung im Kontext der Lieferkettenverantwortung ganzheitlich überblicken. Expert:innen aus den Bereichen „Quality“ sowie „People & Culture“ unterstützen das System und sind eng in die interne Risikoanalyse eingebunden, um **potenzielle Gefahren aktiv zu identifizieren und zu adressieren**.

Die externe Risikoanalyse im Bereich der Beschaffung wird ebenfalls durchgeführt, um unsere Lieferkette bestmöglich abzusichern und den Anforderungen des *LkSG* gerecht zu werden. **Innovative Lösungen wie eine KI-basierte Software** kommen dabei schon heute zum Einsatz.

## Code of Conduct

Weil wir sicherstellen möchten, dass unsere Lieferanten die höchsten Standards in Bezug auf Ethik, Nachhaltigkeit und Compliance einhalten – genau, wie es auch das *LkSG* fordert –, haben wir unseren Code of Conduct und den Supplier Code of Conduct einer **gründlichen Überarbeitung** unterzogen.

Diese integrierten Maßnahmen und der Einsatz modernster Technologien ermöglichen es uns, Risiken zu identifizieren, zu bewerten und zu managen, um die **Stabilität und Nachhaltigkeit** unseres Unternehmens und unserer Lieferketten **sicherzustellen** und unseren langfristigen Erfolg zu gewährleisten.

## Verlässliche Partnerschaften

Unser Ziel ist es, Transparenz als fundamentalen Wert in unseren Partnerschaften zu etablieren. Wir wollen Kunden, Partnern und allen anderen Stakeholdern einen klaren Einblick in unser nachhaltiges Handeln geben.

Durch **offene Kommunikation und transparente Prozesse** wollen wir Vertrauen stärken und eine solide Basis für langfristige Beziehungen schaffen. Flexibilität und Transparenz gehen dabei Hand in Hand, um nicht nur den aktuellen, sondern auch den zukünftigen Anforderungen aller Beteiligten gerecht zu werden. Im Mittelpunkt steht dabei immer unser gemeinsames Ziel: nachhaltige Veränderungen in der Lieferkette zu fördern und einen positiven Einfluss auf Gesellschaft und Umwelt auszuüben.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht ist genau das: eine transparente und offene Kommunikation und eine Einladung an unsere Stakeholder und Partner, gemeinsam mit uns **jeden Tag ein Stück besser zu werden**.

---

Tag für Tag leben wir unsere Verantwortung und arbeiten daran, FIEGE in eine klimaneutrale, nachhaltige und wirtschaftlich gesunde Zukunft zu führen.  
**Auf die nächsten 150 Jahre.**

---

# Nachhaltigkeitsdaten im Überblick

## Nachhaltigkeitsdaten im Überblick – Planet: Klimaschutz

Scope	Kategorie	Emissionen [t CO <sub>2</sub> e]
<b>1</b>	<b>Scope 1</b>	<b>29.612</b>
1	Wärme	14.957
1	Fuhrpark	14.655
<b>2</b>	<b>Scope 2</b>	<b>11.098</b>
2	Strom	11.098
<b>3</b>	<b>Scope 3</b>	<b>295.602</b>
3.2	Kapitalgüter	18.482
3.3	Energie- und brennstoffbezogene Aktivitäten	7.163
3.4	Vorgelagerter Transport und Distribution	238.575
3.5	Abfall	870
3.6	Geschäftsreisen	1.499
3.7	Pendeln der Arbeitnehmenden	29.013
<b>Gesamt</b>		<b>336.312</b>

# GRI-Inhaltsindex

Mit diesem Nachhaltigkeitsbericht **veröffentlichen wir nichtfinanzielle Informationen über unsere Geschäftstätigkeit** und tragen damit der wachsenden Bedeutung von ökologischer, ökonomischer und sozialer Nachhaltigkeit für Unternehmen Rechnung.

Wir geben Auskunft darüber, wie wir mit den wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen umgehen, ziehen Bilanz über die Fortschritte im Berichtsjahr und erläutern die mit unserer Geschäftstätigkeit verbundenen Auswirkungen.

Dieser Bericht wurde **in Anlehnung an den GRI-Standard** erstellt.

Die Berichterstattung zielt darauf ab, dass Kennzahlen für drei Jahre berichtet werden. An einigen wenigen Stellen ist dies jedoch aufgrund fehlender Daten nicht möglich.

<b>Statement of use</b>	Die FIEGE Logistik Stiftung & Co. KG hat die in diesem GRI-Inhaltsindex genannten Informationen für den Zeitraum 01.01.2023 – 31.12.2023 in Anlehnung an die GRI-Standards berichtet.
<b>GRI 1 verwendet</b>	GRI 1: Foundation 2021

Tabelle 1 von 7

GRI-STANDARD	BEKANNTGABE	KOMMENTAR	SEITENVERWEIS
<b>GRI 2: Allgemeine Angaben 2021</b>	<b>2-1</b> Organisationsprofil	Fiege Logistik Holding Stiftung & Co. KG, Joan-Joseph-Fiege-Straße 1, 48268 Greven, Germany  <b>Länder, in denen FIEGE tätig ist:</b> Deutschland, Polen, Italien, Schweiz, Belgien, Niederlande, Tschechische Republik, Österreich, China, Ukraine, Ungarn, Singapur, Slowakei, Türkei	

# GRI-Inhaltsindex

Tabelle 2 von 7

GRI-STANDARD	BEKANNTGABE	KOMMENTAR	SEITENVERWEIS	SDG
<b>GRI 2:</b> <b>Allgemeine Angaben 2021</b>	<b>2-3</b> Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	01.01.2023 – 31.12.2023		
	<b>2-4</b> Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	Im Falle einer Anpassung der Daten ist dies in jedem Fall kenntlich gemacht worden.		
	<b>2-5</b> Externe Prüfung	Dieser Nachhaltigkeitsbericht wird in diesem Jahr keiner externen Prüfung unterzogen. Dies ist für die nächsten Jahre geplant.		
	<b>2-6</b> Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	Logistikdienstleister, unser Portfolio, umfasst folgende Bereiche: Logistik, Digital Services, Real Estate und Ventures	Siehe „Unternehmensprofil“ (S. 4) und „Nachhaltigkeitsverständnis von FIEGE“ (S. 6)	
	<b>2-7</b> Angestellte		Siehe „Unternehmensprofil“ (S. 4), „Nachhaltigkeitsverständnis von FIEGE“ (S. 6) sowie „Arbeitsbedingungen“ (S. 23)	
	<b>2-8</b> Mitarbeiter:innen, die keine Angestellten sind		Siehe „Arbeitsbedingungen“ (S. 23)	
	<b>2-9</b> Führungsstruktur und Zusammensetzung		Siehe „Verantwortlichkeiten“ (S. 10)	
	<b>2-12</b> Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen		Siehe „Verantwortlichkeiten“ (S. 10)	

# GRI-Inhaltsindex

Tabelle 3 von 7

GRI-STANDARD	BEKANNTGABE	KOMMENTAR	SEITENVERWEIS	SDG
<b>GRI 2:</b> <b>Allgemeine Angaben 2021</b>	<b>2-14</b> Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung		Siehe „Verantwortlichkeiten“ (S. 10)	
	<b>2-22</b> Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung		Siehe „Unsere Nachhaltigkeitsstrategie“ (S. 8)	
	<b>2-23</b> Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen		Siehe „Nachhaltige Unternehmensführung“ (S. 82)	
	<b>2-27</b> Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen		Siehe „Nachhaltige Unternehmensführung“ (S. 81)	
	<b>2-29</b> Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern		Siehe „Unsere Nachhaltigkeitsstrategie“ (S. 8)	

# GRI-Inhaltsindex

Tabelle 4 von 7

GRI-STANDARD	BEKANNTGABE	KOMMENTAR	SEITENVERWEIS	SDG
<b>GRI 3: Wesentliche Themen 2021</b>	<b>3-1</b> Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen		Siehe „Unsere Nachhaltigkeitsstrategie“ (S. 8)	
	<b>3-2</b> Liste der wesentlichen Themen		Siehe „Unsere Nachhaltigkeitsstrategie“ (S. 8)	
	<b>3-3</b> Management von wesentlichen Themen		Siehe „Unsere Nachhaltigkeitsstrategie“ (S. 8)	
<b>GRI 207: Steuern 2019</b>	<b>207-2</b> Tax Governance, Kontrolle und Risikomanagement		Siehe „Nachhaltige Unternehmensführung“ (S. 81)	
<b>GRI 302: Energie 2016</b>	<b>302-1</b> Energieverbrauch innerhalb der Organisation		Siehe „Klima- & Umweltschutz“ (S. 47)	
	<b>302-2</b> Energieverbrauch außerhalb der Organisation		Siehe „Klima- & Umweltschutz“ (S. 47)	
	<b>302-3</b> Energieintensität		Siehe „Klima- & Umweltschutz“ (S. 47)	
	<b>302-4</b> Verringerung des Energieverbrauchs		Siehe „Klima- & Umweltschutz“ (S. 47)	
	<b>302-5</b> Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen		Siehe „Klima- & Umweltschutz“ (S. 47)	

# GRI-Inhaltsindex

Tabelle 5 von 7

GRI-STANDARD	BEKANNTGABE	KOMMENTAR	SEITENVERWEIS	SDG
<b>GRI 304: Biodiversität</b>	<b>304-3</b> Geschützte oder renaturierte Lebensräume		Siehe „Klima- & Umweltschutz“ (S. 47)	
<b>GRI 305: Emissionen 2016</b>	<b>305-1</b> Direkte THG-Emissionen (Scope 1)		Siehe „Klima- & Umweltschutz“ (S. 47)	
	<b>305-2</b> Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)		Siehe „Klima- & Umweltschutz“ (S. 47)	
	<b>305-3</b> Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)		Siehe „Klima- & Umweltschutz“ (S. 47)	
	<b>305-4</b> Intensität der Treibhausgasemissionen		Siehe „Klima- & Umweltschutz“ (S. 47)	
	<b>305-5</b> Senkung der Treibhausgasemissionen		Siehe „Klima- & Umweltschutz“ (S. 47)	

# GRI-Inhaltsindex

Tabelle 6 von 7

GRI-STANDARD	BEKANNTGABE	KOMMENTAR	SEITENVERWEIS	SDG
<b>GRI 306: Abfall 2020</b>	<b>306-1</b> Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen		Siehe „Ressourceneffizienz“ (S. 70)	
	<b>306-2</b> Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen		Siehe „Ressourceneffizienz“ (S. 70)	
	<b>306-3</b> Angefallener Abfall		Siehe „Ressourceneffizienz“ (S. 70)	
	<b>306-4</b> Von Entsorgung umgeleiteter Abfall		Siehe „Ressourceneffizienz“ (S. 70)	
	<b>306-5</b> Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall		Siehe „Ressourceneffizienz“ (S. 70)	
<b>GRI 401: Beschäftigung 2016</b>	<b>401-1</b> Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation		Siehe „Arbeitsbedingungen“ (S. 23)	
<b>GRI 403: Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz 2018</b>	<b>403-1</b> Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz		Siehe „Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz“ (S. 43)	
	<b>403-2</b> Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen		Siehe „Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz“ (S. 43)	

# GRI-Inhaltsindex

Tabelle 7 von 7

GRI-STANDARD	BEKANNTGABE	KOMMENTAR	SEITENVERWEIS	SDG
<b>GRI 404:</b> <b>Aus- und Weiterbildung 2016</b>	<b>404-1</b> Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellte:n		Siehe „Training & Entwicklung“ (S. 29)	
	<b>404-2</b> Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe		Siehe „Training & Entwicklung“ (S. 29)	
<b>GRI 405:</b> <b>Diversität und Chancengleichheit 2016</b>	<b>405-1</b> Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten		Siehe „Arbeitsbedingungen“ (S. 23) sowie „Diversität & Inklusion“ (S. 39)	
<b>GRI 413:</b> <b>Lokale Gemeinschaften 2016</b>	<b>413-1</b> Operationen mit lokalem Engagement, Folgenabschätzungen und Entwicklungsprogrammen		Siehe „Gesellschaftliches Engagement“ (S. 96)	

## Kontakt

### Team Corporate Sustainability

sustainability@fiege.com

#### **Sandra Achternbusch, Executive Director**

sandra.achternbusch@fiege.com

#### **Denise Garand, Corporate Sustainability Managerin**

denise.garand@fiege.com

## Impressum

FIEGE Logistik Stiftung & Co. KG

Joan-Joseph-Fiege-Straße 1

48268 Greven • Germany

Tel: +49 (0) 2571-999-0

Sitz: Greven, Amtsgericht Steinfurt HRA 2007

USt-ID-Nr.: DE 125 491 744

Gesetzlich vertreten durch die Komplementärin:

FIEGE Logistik Stiftung

Sitz: Greven, Amtsgericht Steinfurt HRA 5075

Diese vertreten durch den Vorstand:

Felix Fiege (Vors.), Jens Fiege (Vors.), Kenza Ait Si Abbou,

Alfred Messink, Martin Rademaker, Peter Scherbel

Konzept, Gestaltung & Text: GUCC GmbH, Münster · gucc.de

Mai 2024, © FIEGE Logistik Stiftung & Co. KG, Greven, Deutschland



“Once you  
have traveled,  
the voyage  
never ends.”

**Pat Conroy**

